

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und wie jeden Dezember habe ich den Eindruck, dass im letzten Monat mehr geschafft werden muss, als nur 1/12 der Aufgaben von 365 Tagen.

Auch die vier Adventswochenenden sind meist zu wenig, um alle Feiern unter einen Hut zu bringen.

Trotzdem wurden auch in der Gemeinde noch zwei Vorhaben begonnen, deren Ausführung uns noch bis in den Jahresbeginn 2016 begleiten wird.

Im Schloss Leubnitz begann am 20.11. der Abriss des Heizkellers und der Umbau für den Einbau einer Holzhackschnitzelheizung. Das führt natürlich zu Einschränkungen beim Kita-Betrieb und auch bei den Feierlichkeiten zum Advent. Bei der Kita, den betroffenen Vereinen und den Baufirmen bedanke ich mich bereits jetzt für das Verständnis, dass sie bei dieser Belastung füreinander aufbringen. Das Ergebnis wird uns künftig allen zu Gute kommen.

Im Kinderhaus Syrau sollen im Vorgriff auf den Gesamtumbau zwei Brandschutzwände mit Rauchschutztüren eingebaut werden. Diese Maßnahme ist ein Teil der Auflagen zur Weiternutzung des Gebäudes als Hort, über den 31.12.2015 hinaus. Das



Ergebnis der Ausschreibung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Sie sehen – die Baumaßnahmen leiten nahtlos in das kommende Jahr über.

*Ihnen wünsche ich
eine gesegnete Weihnachtszeit –
keine „Festhektik“ – eher etwas
Ruhe und Besinnlichkeit –
und kommen Sie gut
ins Neue Jahr 2016.*

*Ihr
Achim Schulz*



Herbstfest, Erntedank und ein Dankeschön aus Schneckengrün

Auch in diesem Jahr und zum zweiten Mal, konnte zum Erntedankfest die, in mühevoller Kleinarbeit erstellte Erntekrone im unterem Zentrum des Ortes zwischen Feuerlöschteich und Ruhezone aufgestellt werden. Viele werden bemerkt haben, dass dieser Bereich durch freiwillige Helfer neu gestaltet worden ist und somit wieder ein „Hingucker“ für Einheimische und Gäste ist. Wenn später noch ein Schaukasten mit Wanderkarte und ein Fahrradständer hinzukommt, dann könnte Schneckengrün zum Kurort avancieren und „Kurtaxe“



verlangen. Das Ambiente rundet der neu gestaltete Bushalteplatz ab, die Neupflasterung in Herbstfarben passt zur Jahreszeit. Und noch was Neues gibt es. Die mitten im Dorf entspringende Quelle, genannt Trinkbrunnen, dessen Wasser in den Thorteich im oberen Zentrum des Ortes, unter der Plauener Str. weiter, die Pleinte querend in den Rosenbach fließen könnte, ist auch neu gestaltet worden. Auch hier gilt der Dank der ansässigen Baufirma, die zentnerschwere Steine versetzte und eine Art Freitreppe schuf, die zum Verweilen einlädt, um sich vom plätschern des Wassers berieseln zu lassen.



Aus dem Gemeinderat

Der Ruf nach mehr Demokratie und Beteiligung der Basis zeichnet sich bei den Sitzungen des Gemeinderates nicht ab. Zwei Vertreter der Presse und drei interessierte Bürger saßen auf den Besucherplätzen. Dabei gibt eine Sitzung des Gemeinderates einen Einblick in die gelebte Demokratie.

So wurde durch Lothar Göhring als interessierter Bürger beim Tagesordnungspunkt (TOP) „Bürgeranfragen“ eine einzige Frage gestellt. Es wollte nochmals wissen und klargestellt bekommen, wie sich die Information des Bürgermeisters zur Nutzung eines Feuerwehrautos für eine Fahrt nach Bergatreute darstellte. Mit der Antwort des Bürgermeisters war Herr Göhring sicherlich nicht zufrieden, da die Widersprüche, wusste der Bürgermeister von dieser Fahrt, oder nicht, nicht ausgeräumt wurden.

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat zu folgenden Punkten:

- Schloss Leubnitz, Sanierung der Heizung. Dies ist ein gesonderter TOP in der heutigen Sitzung.
- Fragen der sanitären Maßnahmen im Bezug auf die Sanierung der Heizung im Schloss Leubnitz werden am 12.11.15 in einer Arbeitsberatung besprochen.
- Schlosspark Leubnitz. Eine Begutachtung zum Thema Verkehrssicherheit (Trockenäste usw.) soll in Kürze erfolgen.
- Der Verkauf des Höhlenheimes in Syrau, des Gasthofes in Röbnitz und des Bürgerhauses „Gaststätte zur Linde“ werden im Rosenbacher Anzeiger im November ausgeschrieben.
- Der Wunsch der Deutschen Post AG auf Vereinheitlichung der Postleitzahl für das gesamte Gemeindegebiet wird durch die Gemeinde nicht erfüllt. Der Verwaltungsaufwand (Adressenänderungen, Änderungen auf den Personalausweisen usw.) stünden in keinem Verhältnis zum Nutzen.
- Einen gleichen Wunsch hat der Rettungsdienst ausgesprochen. Auch hier wird diesem Wunsch nicht entsprochen, da durch Ortsangabe und Straßenbenennung eine genaue Zuordnung zur Einsatzstelle erfolgt.
- Die Poststelle in Mehltheuer ist derzeit geschlossen. Anfang 2016 wechselt die Poststelle von Syrau nach Mehltheuer. Damit würde dann Syrau ohne Post, Mehltheuer dagegen mit einer Poststelle versehen sein.
- Die Sparkasse Vogtland wird ihren Service in Syrau einstellen.
- Die Gemeinde Reuth ist aus dem Tourismusverband ausgetreten.
- Alte Schule Syrau: am 15.10.2015 fand eine Besprechung der Planung im Gemeinderat statt. Wegen der Verlängerung der Betriebserlaubnis erfolgte am 21.10.2015 eine Begehung mit dem Landratsamt. Am 26.10.2015 wurde die Betriebserlaubnis unter Auflagen erteilt. Zwei Brandschutztüren sind kurzfristig einzubauen.
- In Oberpirk liegt eine 97 %ige Zustimmung für eine zentrale Kläranlage vor.
- Windkraftträder in Oberpirk: Hier beabsichtigt die Gemeinde eine Einwohnerversammlung abzuhalten.
- Abwasserentsorgung in Mehltheuer: Durch Forderungen der Deutschen Bahn AG (DBAG) ist eine 100 %ige Kostensteigerung eingetreten. Nunmehr soll kurzfristig eine andere Alternative gesucht werden.
- Zum Thema Wohnungsbaugesellschaft mbH Syrau wird am 12.11.2015 eine Arbeitsberatung des Gemeinderates statt finden.
- Frage von Bernd Freund: Ob die Firma Grimm sich in Insolvenz befinde? Antwort des Bürgermeisters: Es liegen diesbezüglich keine Informationen vor.
- Frage von Bernd Rudert: Stand der Zusammenführung der Bauhöfe. Antwort des Bürgermeisters: Eine Immobilie in Mehltheuer wurde angeboten, jedoch sei der Kaufpreis unerschwinglich hoch.
- Asylbewerber: Sechs Wohnungen wurden gegenüber dem Landratsamt benannt. Diese Wohnungen befinden sich in Syrau in den „Plattenbauten“, je Block eine Wohnung.

- Diese Wohnungen werden derzeit hergerichtet, mit einer baldigen Belegung ist zu rechnen.
- Gerd Wunderlich bemängelt, dass Asylbewerber kostenfrei die Züge der Deutschen Bahn benutzen können. Dagegen soll die kostenlose Schülerbeförderung eingestellt werden. Norbert Bähren: Die hierzu notwendigen Haushaltsmittel stammen aus verschiedenen „Töpfen“ und müssen dadurch unabhängig von einander gesehen werden. Bürgermeister Schulz: verweist auf das Schüler-Ticket.

Bauleistungen für den Umbau der Kellerräume im Zuge der Heizungssanierung im „Schloss Leubnitz“

Nach erfolgter Ausschreibung wurde der Auftrag in Höhe von rd. 58.000 Euro an die Firma Reiher, Schneckengrün, vergeben.

Grundstücksverkauf

Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf eines Teiles des Flurstücks 676 in der Gemarkung Leubnitz zu.

Bauanträge

Vorliegende Bauanträge wurden durch den Gemeinderat positiv beschieden.

Spenden

Ebenso wurde der Entgegennahme von Spenden für die Kindergärten Mehltheuer und Syrau zugestimmt.

Aufsichtsrat für die Wohnungsbaugesellschaft mbH Syrau (WoBau Syrau)

Die Satzung der WoBau Syrau wurde durch den Notar Schwerd, Plauen überarbeitet und um die Punkte „Aufsichtsrat“ erweitert.

Der Gemeinderat beauftragte nunmehr den Bürgermeister in seiner Funktion als Gesellschafter der WoBau Syrau, diese angepasste Satzung zu beschließen.

Weitere Schritte und die Vorbereitung der Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates sollen in einer Arbeitssitzung (nicht öffentlich) noch im November vorbereitete werden.

Die Wahl der Mitglieder soll dann in der Dezember-Sitzung des Gemeinderates erfolgen.

Norbert Bähren
Rodau

Einladung für Ober- und Unterpirk Zum Thema „Windkraftanlagen“

Die Firma Energieversorgung Baden -Württemberg (EnBW) informierte vor einiger Zeit Grundstückseigentümer, deren Flächen sich für Windkraftanlagen eignen, im Bürgerhaus Oberpirk.

Ausgewiesene Vorrangflächen für Windkraft gibt es in den Gemarkungen unserer Gemeinde nicht.

Trotzdem möchte ich gerne das Thema in einer Einwohnerversammlung zur Sprache bringen und lade Sie dazu ein:

**10.12.2015
19.30 Uhr
Bürgerhaus Oberpirk**

Achim Schulz
Bürgermeister

Stellenausschreibung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

In der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl. ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für zwei Jahre die Stelle

eines/-r Sachbearbeiters/-in für Steuern / Abgaben / GLM

in Teilzeit mit 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Veranlagung der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuern
- Veranlagung von Gebühren
- Veranlagung von privatrechtlichen Entgelten
- Widerspruchsbearbeitung
- Eigentümerfeststellungen
- Mitwirkung beim Entwurf gemeindlicher Steuersatzungen
- Kaufmännisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement
- Vermietung / Verpachtung kommunaler Liegenschaften

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss
- fundierte EDV-Kenntnisse in Standardsoftware
- selbstständige Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Engagement, Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Führerschein der Klasse B

Bei der Besetzung der Stelle findet der TVÖD Anwendung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum **04.01.2016** an den Bürgermeister der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Herrn Achim Schulz, Mehltheuer, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach drei Monaten vernichtet.

Achim Schulz
Bürgermeister

*Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten ein
fröhliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

Landgasthof
"Zum Kühlen Morgen"

08548 Fröbersgrün
Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de
Internet: www.landgasthof-syrau.de

**An den Adventssonntagen,
am 1. & 2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr
bis 17 Uhr geöffnet!!!**

Geschenktipp

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.



Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

8,90 €

erhältlich beim Verlag:

PCC (Printhouse Colour Concept) - Inhaber: Helko Grimm
Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel.: 03741 / 598838 | E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

• moderne Heizungen • schöne Bäder • Solarnutzung

Mit dem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen und der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit verbinden wir die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



J. Chemnitz • Braugasse 4a • 07952 Pausa
Tel.: 037432/5080-0 • www.chemnitz-pausa.de



8
9
6
2
5
7
1
3

*Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche für ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2016
wünscht Ihnen*

**Augenoptik
-Hörgeräte -
Karl Jüchser**

Dipl.-AO (FH)

Mitglied der größten Leistungsgemeinschaft
unabhängiger Akustiker Deutschlands

07952 Pausa-Mühltröf • Untere Kirchstraße 9
Tel: 03 74 32 / 2 03 39

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“**LITERATURwagen
in der Grundschule Rosenbach**

Die dritten und vierten Klassen unserer Schule lernten am 7. Oktober im Rahmen des Projektes LITERATURwagen das zum Jugendliteraturpreis nominierte Buch "Und dann platzt der Kopf" auf ganz besondere Art kennen.



Christina Röckl, die im Vogtland geborene Autorin, las ihr Bilderbuch vor und philosophierte mit den Kindern über die Seele. In XXL konnten zum krönenden Abschluss alle Kinder auf der interaktiven Tafel verfolgen, wie ein gemeinsames Wunsch-Bild von der Illustratorin gestaltet wird.

Das machte allen Lust auf mehr Literatur. Und im Nachhinein sind wir alle sehr stolz, eine echte Gewinnerin kennen gelernt zu haben – Christina Röckl gewann in der Kategorie Bilderbuch den Jugendliteraturpreis 2015.

Herzlichen Glückwunsch!

Der kleine Drache Kokosnuss

In der Woche vom 09. bis 13.11.2015 arbeiteten die dritten Klassen am Literaturprojekt „Der kleine Drache Kokosnuss – Schulfest auf dem Feuerfelsen“ von Ingo Siegner. Die Geschichte von dem kleinen Drache zeigt, wie man schier hoffnungslose Situationen mit Hilfe von wahren Freunden meistern kann. Mut, Vertrauen und Zielstrebigkeit führten den lustigen kleinen Kokosnuss doch noch ans Ziel. Die Drittklässler tauchten auf vielfältigste Weise in die Welt rund um Dracheninsel und Feuerfelsen ein: stilles Lesen, Lesen mit verteilten Rollen, eine Personenbeschreibung vom kleinen Drachen Kokosnuss schreiben, Fensterbilder basteln, Lieder und das Hörspiel anhören. Selbst sportliche Bewegungsanlässe hatte der kleine Drache im Gepäck. Auch einer Lesespur folgten sie gemeinsam und am Ende stand das große Kokosnussquiz. So macht Bücher lesen einfach nur SPASS!

Vom Korn zum Brot

Passend zum Sachunterricht wanderten unter diesem Motto die 3. Klassen vor den Herbstferien zur Syrauer Windmühle.

Dort erfuhren sie sehr viel über verschiedenste Getreidesorten. Auch über die Windmühle selbst und die Mehlerstellung wurde berichtet.

Zum krönenden Abschluss stellten die Kinder selbst Mehl her und machten daraus Teig, den jeder als Knüppelbrot backen durfte.

Was für ein Genuss!

Vielen Dank an die netten Damen aus der Mühle :-)



Die Kinder Klasse 3b trafen sich am Freitagabend (6. November) in der Schule.

Im Musikzimmer wurde mit viel Spaß das Nachtlager aufgeschlagen. Dann mussten wir uns erst einmal stärken. Gut, dass Frau Heinze Wiener mitgebracht hatte, die die Fleischerei Roßner uns spendiert hatte.

Viielen Dank! Auf unserer neuen interaktiven Tafel tauchten wir via Internet in die Welt des kleinen Drachen Kokosnuss ein. Auch den Autor Ingo Siegner lernten wir so näher kennen. Nun bekam jeder das Buch „Der kleine Drache Kokosnuss – Schulfest auf dem Feuerfelsen“ und machte es sich im Musikzimmer gemütlich. Im Schein der Taschenlampen lasen wir bis den ersten die Augen fast zufliegen. Am nächsten Morgen holten uns unsere Eltern nach einer ganz besonderen Nacht im Schulhaus wieder ab.



Klasse 3b

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen wünscht Ihnen



König Mineralöle

Jürgen König · Hartmannsgrüner Straße 1 · 08233 Treuen
Telefon (037468) 2362 · Telefax (037468) 2375
www.koenig-heizoel.de · koenig-heizoel@t-online.de

Fächerverbindender Unterricht in den 2. Klassen

Unsere fächerverbindende Woche führten wir diesmal zum Thema „Luft“ durch. Alle Unterrichtsfächer waren daran beteiligt. Viele interessante Informationen zu den Eigenschaften von Luft erhielten wir im Sachunterricht. Mit kleinen Experimenten haben sich auch einige Schüler extra auf dieses Thema vorbereitet.



Spiele mit Luftballons gab es im Sportunterricht. Einen Fallschirm, den wir dann auch fliegen ließen, haben wir im Werkunterricht gebaut. Im Kunstunterricht fertigten wir ein Pustebild zum Thema „Herbst“ an. Flüssige Farbe wurde mit einem Trinkröhrchen an den Baum geblasen. Das waren dann die Äste. Im Musikunterricht



erzeugten wir Geräusche und Töne durch bewegte Luft. Wir lernten dazu ein Lied und bewegten uns, wie Bäume im Wind.

Am Ende der Woche stellten wir gemeinsam fest, wie viel wir zu diesem Thema erfahren haben und selbst tun konnten.

OBERSCHULE PAUSA

10. Berufsorientierungsmesse in Pausa



Parallel zum Tag der offenen Tür an der Pausaer Schule fand die 10. Regionale Ausbildungsmesse statt. Firmen, Schulen und Institutionen unterbreiteten den Schülern und ihren Eltern Ausbildungsangebote. Die Berufsorientierung beginnt in Pausa bereits in der Grundschule. Kooperationsvereinbarungen ermöglichen kindgerechte thematische Betriebsbesichtigungen bereits in der 4. Klasse. In der Oberschule werden durch eine Vielzahl im Lehrplan verankerter, aber auch weit darüber hinaus gehende Initiativen bereits frühzeitig Kontakte zwischen regionalen Firmen und Schulen und den Schülern hergestellt. Durch Praktika, Schnuppertage, Betriebsbesichtigungen und individuelle Gesprächstermine hat jeder Schüler unserer Schule die Möglichkeit, interessante und vielfältige eigene berufliche Perspektiven in der Region zu finden. Zur Berufsorientierungsmesse war die Möglichkeit gegeben, mit Vertretern der Betriebe und Einrichtungen persönlich zu sprechen. Viele Eltern mit ihren Kindern nutzten diese von der Firma Linhardt gemeinsam mit der Schule organisierte Informationsveranstaltung.

Ein ganz besonderer Schultag



Samstags Schule? Am 21.11.2015 war Schulzeit in Pausa. Die Grund- und Oberschule hatten die Türen weit geöffnet und einen Einblick in ihre pädagogische Arbeit gewährt. Nach der Eröffnung durch die Schulleiter und den Bürgermeister der Stadt Pausa-Mühltruff boten Schüler beider Schulen den Eltern ein kleines Programm dar. Konnte man in der Grundschule neben vielem anderen Aktivitäten die Projektarbeiten der Reise um die Welt bestaunen, an der Tombola kleine Preise gewinnen, so hatte die Oberschule ihre Fachunterrichtsräume geöffnet und die Ergebnisse der Regiowoche vorgestellt.

Die von den 10. Klassen selbst produzierten Filme zu ihren Heimatorten wurden mit viel Interesse angeschaut.

Frau Frey und Herr Rudroff vom Förderverein der Schule stellten den Verein und die aktuellen Projekte vor. Der nächste Höhepunkt ist der Erdachsenlauf Anfang April.

Es wurde ebenfalls um Spenden zur Absicherung der Schulweghelfer im kommenden Jahr geworben.

Für die Schüler der 4. Klassen aus Pausa und Rosenbach war eine Schulhausrallye vorbereitet. Alle Teilnehmer gewannen kleine Preise.

Viele Fragen von Schülern und Eltern zum Schülerverkehr, zu den Ganztagesangeboten, zur LRS-Förderung, ... an der Oberschule Pausa konnten beantwortet werden.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die vielen Eltern, Firmen und Schüler, die diesen Tag aktiv unterstützt haben.



PROSOL^{GmbH}
Lacke · Farben · Spritztechnik

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im neuen Jahr.*

Groß- und Einzelhändler
**Ihr Partner in Sachen
Malerbedarf**

Neue Straße 2
07919 Pausa-Mühltruff
Tel. 03 66 45 / 35 88 10
Fax 35 88 20

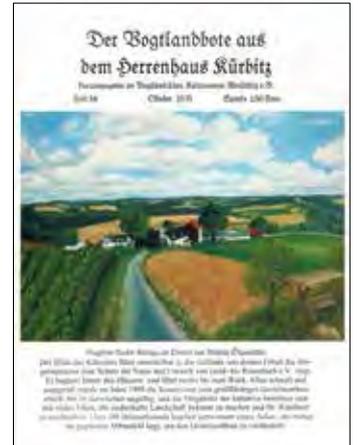




Nachrichten aus Leubnitz

Entdeckung

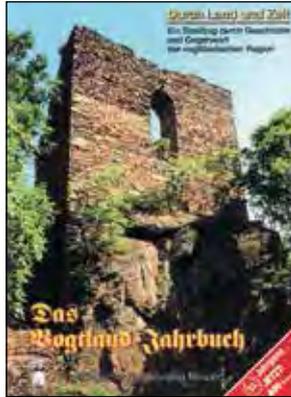
Gelegentlich nimmt man Offensichtliches nicht wahr. So ging es mir mit dem schon seit längerem regelmäßig erscheinenden „24 Seiten starken „Vogtlandboten aus dem Herrenhaus Kürbitz“. Der geschichtlich sachkundige Hans- Jürgen Voigt aus Weischlitz hat inzwischen schon mehr als 50 Ausgaben in A5- Format herausgebracht. Die mit kleinen Schwarz-weiß- Fotos illustrierte Zeitung ist gespickt mit interessanten Fakten aus der vogtländischen Umgebung. Gegen eine „Spende“ von 1,50€ sind wenige Exemplare in der Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins im Leubnitzer Schloss erhältlich.



Heinz Reichardt

Buchempfehlung

Rechtzeitig vor Weihnachten erschien im Vogtländischen Heimatverlag Neubert das „Vogtland-Jahrbuch“. Der vorliegende 33. Jahrgangsband umfasst 400 Seiten und bringt mehr als 250 Sachbeiträge, Gedichte und Geschichten aus der vogtländischen Heimat. Für jeden interessierten Vogtländer dürfte etwas dabei sein. 17,50 € sind für ein derartig hochwertig ausgestattetes Buch angemessen. Als Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen!



Wander- und Spazierweg neu

Vor Wochen versuchte ich per Rollstuhl auf dem Wanderweg, am Waldrand entlang, von der Papiermühle zur Teichmühle zu gelangen. Wie gesagt ein Versuch. Er war schon nach wenigen Metern, zwischen zwei Wurzeln, zu Ende. Diese Variante schien abgehakt.

Umso erfreuter kann ich berichten, dass nach Auskunft von Bauamtsleiter Luz Woratsch die Gemeinde und Unternehmer Jörg Schmidt Nägel mit Köpfen gemacht haben. Es entstand ein ausreichend breiter, gerader Weg, der auch mit Rollator, Rollstuhl und Kinderwagen gut befahrbar ist. Leider ist bis jetzt, in diesem herrlichen Tal von Elm- und Rosenbach, gegenüber der Teichmühle, nur eine Bank aufgestellt. Es sollten mindestens noch zwei weitere werden. Herzlichen Dank allen Beteiligten!



Tipp an alle Holzmacher

Hartes Holz spaltet sich grün besser – weiches Holz dagegen, wenn es trocken ist.

sehr hart: Weißdorn, Akazie

hart: Eiche, Ahorn, Rotbuche, Zwetschge

ziemlich hart: Esche, Ulme, Birn-, Apfel- und Kirschholz

weich: Fichte, Birke, Erle

sehr weich: Linde, Pappel, Weide

Zum Buchtipps November

Vielen Dank für das zeigte Interesse an meinem Buch „Aus den drei Leben eines zweimal Verstorbenen“. So hatte ich es nicht erwartet – es kam schon zu Verzögerungen bei der Auslieferung. Um eine einfache Kaufmöglichkeit anzubieten, habe ich einige Exemplare in die Leubnitzer Bäckereifiliale Fischer gelegt. Allen Lesern viel Spaß!

Heinz Reichardt

SENIOREN- & VORRUHESTÄNDLER- WEIHNACHTSFEIER IN LEUBNITZ

Am Dienstag, den 8.12.2015, um 14.30 Uhr laden wir alle Leubnitzer Vorruehständler- und Senioren zur Weihnachtsfeier mit kleiner Überraschung in den Saal im Grünen Baum recht herzlich ein.

Gleichzeitig wünschen wir allen Einwohnern der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. eine schöne und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Der Dorfclub Leubnitz Vogtland e. V.



Der Leubnitzer SV 1898 e. V. wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, den Sponsoren und Freunden des Vereins eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2016!

Vorstand des Leubnitzer SV 1898 e. V.

Ab 06.12.2015 beginnt der Kartenvorverkauf für unsere Faschingsveranstaltung bei den bekannten Vorverkaufsstellen.





ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Rosenbacher Ortsteil Leubnitz geht auf die Überholspur: mit 100 MBit/s ins Internet

- Fast 300 Haushalte können ab sofort Vectoring-Technik nutzen
- Geschwindigkeiten von maximal 100 MBit/s möglich
- Schneller werden: Jetzt neuen Anschluss im Telekom Shop bestellen

Die neuen VDSL-Anschlüsse im Rosenbacher Ortsteil Leubnitz sind jetzt buchbar. Ab sofort kann dort mit Geschwindigkeiten bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Download und bis zu 40 Mbit/s beim Heraufladen im Netz gesurft werden. Davon profitieren fast 300 Haushalte. Die Telekom hat das Netz ausgebaut und modernisiert: Zwei Multifunktionsgehäuse mit modernster Technik wurden neu aufgestellt und Glasfaserkabel wurden neu verlegt.

„Das Warten hat sich gelohnt. Die schnellen Internetanschlüsse sind jetzt buchbar“, sagt Helge Frisch, Regiomanager der Telekom für den Vectoring-Ausbau im Vogtlandkreis. „Hohes Tempo im Internet ist ein Standortvorteil für die Gemeinde Rosenbach, aber auch für jede einzelne Immobilie, die jetzt über hohe Bandbreiten verfügt.“

Vectoring: Datenturbo fürs Kupferkabel

Die höheren Geschwindigkeiten im VDSL-Netz werden durch den Einsatz der Vectoring-Technik möglich. Die neue Technik beseitigt die elektromagnetischen Störungen, die auf der Kupferleitung auftreten. Das Kupfer führt vom Multifunktionsgehäuse, dem großen grauen Kasten am Straßenrand, in die Wohnung des Kunden. Vectoring ist wie ein doppelter Espresso fürs Kupferkabel: Beim Herunterladen verdoppelt sich die Geschwindigkeit von 50 auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Beim Heraufladen vervierfacht sich die Geschwindigkeit sogar von 10 auf bis zu 40 MBit/s. Das hilft beim Austausch von Dokumenten, Fotos und Videos über das Netz. Das neue Netz wird so leistungstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Los geht es mit „All Inclusive“-Paketen ab 34,95 € pro Monat.

Auch Gewerbetreibende profitieren vom Ausbau. Wer die Chancen des Internets nutzen will, muss in die Digitalisierung seiner Geschäftsmodelle investieren. Die Herausforderungen reichen von Cloud Services bis Datensicherheit. Die Telekom bietet ihre Erfahrung aus dem Großkundenbereich auch kleineren und mittleren Kunden an, damit diese Investitions- oder Personalkosten sparen können.

Mehr Anschlüsse, mehr Tempo, mehr Komfort

Die Deutsche Telekom setzt beim Netzausbau auf einen Technologiemix: Zum Einsatz kommen Richtfunk, WLAN, VDSL, Vectoring, GSM, UMTS und LTE. Für jedes Gebiet wird die optimale Versorgung ermittelt. Welche Technik der Kunde nutzt, wird für ihn keine Rolle spielen. Das Ziel: Der Kunde soll immer und überall die bestmögliche Verbindung erhalten. Dafür treibt die Telekom den Ausbau in Deutschland massiv voran und investiert pro Jahr zwischen drei und vier Milliarden Euro ins Netz.

Zur Ausbaustrategie der Telekom gehören drei Meilensteine: Bis Ende 2016 wird die Zahl der VDSL-fähigen Haushalte von 12 auf 24 Millionen erhöht. Darüber hinaus wird das Unternehmen das Tempo im VDSL-Netz steigern: Beim Herunterladen verdoppelt sich die Geschwindigkeit von 50 auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Heraufladen vervierfacht sich die Geschwindigkeit sogar von 10 auf bis zu 40 MBit/s.

Bis Ende 2017 werden 85 Prozent der Bevölkerung den neuen Mobilfunkstandard LTE (Long Term Evolution) mit Geschwindigkeiten von bis zu 150 MBit/s nutzen können.

Bis Ende 2018 wird das gesamte Netz der Telekom auf dem Internet Protokoll laufen und damit noch mehr Sicherheit und Komfort für die Kunden bieten.

Wie die Kunden an die neuen Geschwindigkeiten kommen

Interessenten für einen neuen Anschluss informieren sich unter www.telekom.de/verfuegbarkeit, welche Produkte an ihrem Wohnort möglich sind. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss der Telekom nutzt und jetzt von den neuen, höheren Internetgeschwindigkeiten profitieren will, muss aktiv werden und seinen Vertrag ändern. Ein Anruf bei der kostenfreien Hotline 0800 330 1000 genügt. Außerdem stehen die Mitarbeiter der folgenden Shops gerne zur Beratung zur Verfügung: Telekom Shop Kolonnaden Plauen, Bahnhofstraße 11, 08523 Plauen; boehm Plauen Park Kauschwitz, Alte Jöbñitzer Straße 30, 08525 Plauen

Hoffnungsvoll, auf allen Wegen,
mit viel Glück und Gottes Segen.
Hoffnungsvoll ich aus dem Fenster sehe
und durch meinen Garten gehe.
Hoffnungsvoll schau ich zu Sonne, Mond und Sterne,
grüße die Lieben in der Ferne.
Hoffnungsvoll hör ich vom Enkel alle Fragen,
habe viel dazu zu sagen.
Hoffnungsvoll möcht ich verändern diese Welt,
mehr Menschlichkeit und nicht das Geld.
Hoffnungsvoll hör ich all die Vögel singen,
wie viel Freude sie mir bringen.
Hoffnungsvoll ich in den Briefkasten schaue
und auf liebe Grüße baue.
Hoffnungsvoll schlage ich auf ein Buch,
gute Worte gibt es nie genug.
Hoffnungsvoll bringe ich diese Zeilen zu Papier
und hoffe, sie gefallen dir.

von Anne-Liese Peters

Schnell vergingen die Wochen und Monate des Jahres 2015, täglich angefüllt mit aktuellen Ereignissen und sich überschlagenden Nachrichten. Wir sind es gewohnt, stets und ständig mit einer Vielzahl verschiedenster Eindrücke umgeben zu sein. Weihnachten ist die Zeit, die zum Innehalten einlädt, um die wirklich wichtigen Dinge des Lebens bewusst wahrzunehmen. Die Zeit zwischen den Jahren ist eine gute Gelegenheit, sich über das zu freuen, was erreicht wurde und nicht dem nachzugrollen, was liegengeblieben ist. Hoffnungsvoll schauen wir auf das neue Jahr – mögen sich unsere Ziele und Träume erfüllen!

Ich bedanke mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehe Ihnen gern für Ihre Fragen oder Anliegen zur Verfügung!

Friedvolle Weihnachten und alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2016 wünscht Ihnen

Ihr Andreas Heinz Mdl

Agrarpolitischer Sprecher der
CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag
Wahlkreisbüro: Am Jahnteich 4
08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421 / 72353
Mail: andreas.heinz@slt.sachsen.de

Wildkatze ganz groß im Schloss Leubnitz

Am 04. November 2015 drehte sich im Schloss Leubnitz alles um die streng geschützte Europäische Wildkatze und die Wiedervernetzung der Wälder. Denn die Wildkatze steht wie kaum eine andere Art mit ihren Bedürfnissen für naturnahe und gut vernetzte Wälder und gilt in Sachsen daher auch als Leitart für den landesweiten Biotopverbund.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Sachsen hatte zu dem Workshop „Wildkatze und Waldverbund“ eingeladen, um gemeinsam mit allen Beteiligten die Sicherung und den Schutz der Umwelt und Natur in Sachsen und der Gemeinde Rosenbach/Vogtland voranzutreiben.

Die Beteiligung hätte größer sein können, aber die ca. 25 Teilnehmer stellten eine geballte Fachkompetenz dar.



Bürgermeister Achim Schulz eröffnete die Veranstaltung und schlug in seiner Begrüßungsrede einen Bogen von der Jagd, über die Wildkatze bis hin zum Schloss Leubnitz und seiner Natur- und Jagdausstellung.

Almut Gaisbauer (Projektkoordinatorin Wildkatzensprung BUND Sachsen) leitete die Veranstaltung in Vertretung des Landesgeschäftsführers des BUND Sachsen, Herrn Dr. David Greve und gab eine Einführung in die Thematik sowie den Ablauf der Veranstaltung.

In drei Arbeitsgruppen wurden die Schwerpunkte „Korridorplantagen im Offenland“, „Jagd“ und „Naturnahe Forstbewirtschaftung“ in Bezug auf die Wildkatze diskutiert.

Ziele, Konflikte und Lösungen wurden an den einzelnen Thematischen gemeinsam herausgearbeitet.

Vertreter*innen der Land- und Forstwirtschaft, wie auch der Jagd und der Grundeigentümer, vom Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft bis hin zum Flächenbesitzer und Landwirt vor Ort, besetzten die Plätze in den Arbeitsgruppen.

Korridorplantagen im Offenland:

Wie können Waldgebiete durch Pflanzung von „grünen Korridoren“ aus Bäumen und Büschen miteinander verbunden werden, damit die Wildkatze und viele andere Arten wieder neue Lebensräume besiedeln können? Dieses Ziel kann dadurch erreicht werden, in dem die Belange des Naturschutzes gebündelt und auf ausgewählten Flächen konzentriert werden. Hier sind die Eigentümer der Flächen frühzeitig einzubeziehen. Aber auch gesetzliche Möglichkeiten, wie Flurneuordnungsverfahren, sollten genutzt werden, um Waldverbindungen zu schaffen.

Auftretende Konflikte könnten dadurch entschärft werden, wenn mögliche Ausgleichmaßnahmen für die Flächeneigentümer geschaffen werden.

Mit Maßnahmen auf landeseigenen Flächen könnte der Freistaat eine Vorbildfunktion innehaben. Wichtig ist ein umfassender Informationsaustausch und die Beratung der Flächenbesitzer*innen.

Naturnahme Waldbewirtschaftung

Wie kann im Wald die Lebensbedingung der Wildkatze verbessert und Strukturen geschaffen werden?

Die kleinflächige Besitzstruktur im Privatwald ist positiv, wie auch negativ, zu betrachten, da manche Waldflächen ungenutzt sich selbst überlassen werden, jedoch großflächige Maßnahmen wie z.B. Waldumbau nur schwer realisiert werden können. Der Zusammenschluss zu Waldbesitzergemeinschaften wäre hier eine Lösung.

Der angestrebte Waldumbau, Laubholz soll die Fichte ersetzen, wird als fördernd für die Wildkatze angesehen.

Größter Konfliktpunkt wird in der Waldbewirtschaftung in den Monaten April bis Oktober gesehen. In dieser Zeit findet die Auf-

zucht der jungen Wildkatzen statt. Da noch große Wissenslücken in Bezug auf die Verbreitung der Wildkatzen in Sachsen vorhanden sind, ist hier ein umfassendes Monitoring notwendig. Als wichtigster Faktor wird die Information der Waldbesitzer eingeschätzt. Ein gut informierter Waldbesitzer wird mögliche Konflikte vermeiden können.

Jagd

Auch hier zeichnete sich ab, dass die Information und der Austausch die wichtigsten Erfolgsfaktoren sind. Hier wurde der Satz geprägt: „Die Wildkatze ist eine konfliktfreie Art“, der Mensch schafft die Konflikte.

Da die Wildkatze im Jagdrecht einer ganzjährigen Schonzeit, dürfte ihr Aufkommen und ihre Verbreitung nicht gefährdet sein. Um die Hegeverpflichtung der Jäger*innen zu definieren sowie den Informationsaustausch zu verbessern ist eine lokale Informationsveranstaltung zur Wildkatze angedacht.



Fotos: BUND Sachsen/Carola Kunze

Der BUND wird im Rahmen seines Wildkatzen-Projektes weiter verstärkt Aufklärungsarbeit betreiben. Der Wunsch von den Teilnehmer*innen regional- und fachspezifisches Informationsmaterial zu erstellen, wurde vom BUND aufgenommen.

Gleichzeitig ist der BUND darum bemüht, Strukturen wie Waldaufwertungsmaßnahmen, Pflanzung von „grünen Korridoren“ sowie die Einbeziehung der Jäger zu schaffen und zu verbessern, um die Verbreitung der Wildkatze zu stärken. Seitens der Vertreter der Jäger*innen, der Jagdbehörden und der Forstverwaltungen sowie weiteren Akteuren wurde einstimmig Unterstützung angeboten.

Eine Musterlösung könnte im Vogtland, im Gebiet der Gemeinde Rosenbach, geschaffen werden, der gemeinsame Dialog beim Workshop „Wildkatze und Waldverbund“ hat dafür die ersten Zeichen gesetzt. Sollte dies gelingen, wäre die hiesige Gegend um eine Tierart reicher.

Die Wildkatze wäre dann ein „Spätheimkehrer“.

Möge es gelingen.

Norbert Bähren, Rodau

Brennstoffe *nagler*

Inh. Olaf Nagler

Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.

Heizöl · Kohlen · Brennholz

☎ 037435 / 5303

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr !

Schlossnachrichten

Stuhlpatschaften im Weißen Saal

Sie suchen noch ein ganz individuelles Geschenk für Weihnachten? Dafür und auch für andere besondere Anlässe gibt es noch einige unserer beliebten Stuhlpatschaften zu erwerben.

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro Schloss Leubnitz unter Tel. 037431/86029.

Neue Ausstellung in der Galerie

Seit dem 24. Oktober sind in der Galerie im Kreuzgewölbe aktuelle Arbeiten des Kunstvereines Plauen-Vogtland e.V. ausgestellt. Unter dem Namen „Positionen“ können Sie noch bis zum 7. Februar 2016 Fotografien, Portraits und Aquarelle von Regina Schütze, Rolf Kretzschmar und und Herbert Winter betrachten.

Sonderöffnungszeiten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel 2015/2016 gelten im Schloss folgende Sonderöffnungszeiten:

24.-25.12.2015	geschlossen
26.-27.12.2015	13.00 – 16.00 Uhr
28.12.2015	09.00 – 13.00 Uhr
29.-30.12.2015	09.00 – 16.00 Uhr
31.12.2015	10.00 – 14.00 Uhr
01.01.2016	geschlossen
02.-03.01.2016	13.00 – 16.00 Uhr

Ab 04.01.2016 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten des Schlosses.

Wir bitten um Beachtung!

Wir wünschen allen Lesern des Rosenbacher Anzeigers eine ruhige und besinnliche Adventszeit!

Das Team vom Schloss Leubnitz und der Schlossförderverein



Gartenbau Großer

Hauptstr. 8 Tel.: 037431/3563
08527 Schneckengrün mobil: 0173/8453239



Verkauf: Nov. – Feb.: Mo – Fr 14.00 – 17.00 Sa 9.00 – 11.00

- Grünpflanzen
- Blühende Topfpflanzen
- Weihnachtssterne
- Weihnachtsbaumkultur
- Trauerfloristik
- Floristik für alle Anlässe
- Weihnachtsdekoration

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

(Abholung auch in Mehltheuer auf Bestellung unter 3785 möglich)



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2016 alles Gute

wünscht Ihnen das Team von Maler & Parkett-Wachter.

Maler & Parkett-Wachter

Frankendorfer Str. 93
07922 Tanna • Tel. 036646/22663

www.malerundparkett.de

Renovieren aus einer Hand



Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2016



Kfz - Sachverständigenbüro

BVSK

EXPERT



fotostudio andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391 Terminvereinbarung
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de telefonisch oder per
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.luftbild-vogtland.de



Adventsnachmittag der Senioren in Rodau

Bei Kaffee und Stollen wollen
sich die Senioren aus Rodau und
Demeusel

am Donnerstag, den 10. Dezember,
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

in der Gaststätte des
Bürgerhauses „Zur Linde“ treffen.

*In gemütlicher Runde hoffen wir auf viele
interessante Gespräche und
freuen uns jetzt schon auf die eine oder
andere Überraschung.*

Heimatverein Rodau



Rodauer gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt



Wie in anderen Ortsteilen der Gemeinde Rosenbach gedenken auch die Rodauer jährlich der Opfer der Weltkriege und von Terror und Gewalt am Volkstrauertag. Umrahmt vom Männergesangsverein „Liederkrantz“ 1838 richtete Bürgermeister Achim Schulz Worte der Mahnung und des Gedenkens an die wenigen



Einwohner, die der Zeremonie am 15.11.2015 beiwohnten. Mit dem Zitat „Frieden und Freiheit, das sind die Grundlagen jeder menschenwürdigen Existenz“ des ersten Bundeskanzlers, Konrad Adenauer, als Begrüßung, zog er einen Bogen von den grauenvollen Ereignissen des Ersten Weltkrieges bis zu den jüngsten Ereignissen in Paris. Abgeleitet davon, sprach er die Hoffnung aus, dass die führenden Politiker unseres Landes wie auch der anderen Staaten der europäischen Gemeinschaft die richtigen und notwendigen Entscheidungen treffen, um der Ausbreitung des Terrors entgegenzutreten. Falsches Handeln könne zu Problemen führen, die unser aller friedliche Existenz aufs Spiel setzen. In Würdigung der Opfer der Terroranschläge vom Freitag nahmen die Teilnehmer an der Veranstaltung mit einer Schweigeminute Anteil. An beiden Denkmälern legte Heimatvereinsvorsitzender Bernd Mechler zur Ehrung Gebinde ab. jpk

Wir treffen den Nagel auf den Kopf!
ZIMMEREI SPÖRL

*Ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für
das kommende Jahr wünscht Ihnen*

Andreas Spörl - Zimmermeister -

Am Waschteich 2 • 08539 Rodau
Telefon: 037435/51610 • Mobil: 0172/7822189
Zimmerei-Spoerl@gmx.de

ELEKTRO Langer



Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Ihr Team von Elektro Langer

07919 Mühltröfz • Gartenstraße 5 • Tel.: 036645/ 2 21 15 • Fax: 2 21 16 • Mobil: 0171 / 53 19 127 • www.elektrolanger.de

Werte Badegäste des Waldbades Rodau

Der Förderverein „Freunde des Waldbades“ Rodau möchte sich auch dieses Jahr recht herzlich bei all denjenigen bedanken, die unser Waldbad unterstützt haben. Es gab verschiedene Arten von Unterstützung. Ende April waren wieder viele fleißige Helfer dabei unser Waldbad aus dem Winterschlaf zu holen, das heißt, es fit für die kommende Saison zu machen. Leider ist es nicht gelungen den Vorwärmeteich, wie geplant im Winter zu entschlämmen. Dafür war es viel zu warm. Gelungen war uns aber das jährliche Waldbadfest. Leider hatten wir etwas Pech mit der Besucherzahl, weil genau zu dieser Zeit auch in Dehles Tag der offenen Tür war. Aber die Leute, die unser Programm miterleben durften, waren hell auf begeistert, alles hat gepasst, das Programm, die Verpflegung und die Musik. Der Höhepunkt für unsere Jugend war natürlich abends, Disco mit Diskothek Sunshine aus Reuth. Wir freuen uns immer wieder für das Mitwirken der Kinder, in unserem Programm, aus der Musikschule Fröhlich, Kiga Leubnitz, Feuerwehr Mehltheuer. Dieses Mal hatten wir auch große Unterstützung von einigen Tanzgruppen, Zumba, Bauchtänzerinnen und Steptanz. Durch das Programm führte uns erfolgreich DJ Peter. Um weiteres Gelingen kümmerten sich Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Waldbades“ Rodau, Männerchor und Feuerwehr aus Rodau, sowie die fleißigen Hausfrauen mit ihren Kuchen. Allen nochmals vielen Dank. Immer wieder werde ich gefragt, weshalb unser Badfest so zeitig ist, kein Badewetter. Dazu kann ich nur sagen, dass wir hierfür kein Badewetter gebrauchen können, weil uns nämlich sonst unser köstlicher Kuchen wegschmilzt und die eigentlichen Zuschauer baden sind. So müssen wir eben unser Fest Saisonöffnungsfest nennen.

Zum Wetter dieses Jahr kann man nur sagen, bitte nächstes Jahr nochmal. Wir hatten viele sehr warme Tage, können aber sagen, dass unser Bad nie überfüllt war. Auch waren wieder viele neue Gäste da, die zum Erhalt des Bades beitrugen. Eine große Ehre war, dass die 1. Bundesliga der Wasserballer aus Plauen 14 Tage bei uns trainierte. Auch gingen fürs Bad einige Spende ein, nochmals danke. Wer unser Bad besucht, kann sehen, für was die Spenden verwendet werden.

Übrigens haben wir für den 28.05.2016 unser nächstes Badfest geplant. Für die Tombola können wieder bei Fam. Ebert Preise abgegeben werden.

Hiermit wünschen wir allen eine schöne Weihnacht und kommen Sie gesund ins neue Jahr. Und mit viel Glück sieht man sich nächstes Jahr wieder in unserem schönen Waldbad Rodau.

Mit freundlichem Gruß
Vereinsvorsitzende S. Theeg

Kuchen – Torten – Partyservice

Unsere Preise? ...absolut günstig, rufen Sie an!

**Ich wünsche meinen Kunden ein schönes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**

Katrin Schuster

Konditormeisterin

Vorstadt 44 | 07952 Pausa | Tel: 037432-22067



*Mit diesem Weihnachtsgruß
verbinden wir unseren
Dank für die angenehme
Zusammenarbeit und
wünschen für das neue
Jahr Gesundheit,
Glück und
Erfolg.*

Tischlerei Neumeister
Inh.: Nadine Spörl | Tischlermeisterin
Tobertitzer Str. 4 • 08539 Rodau

**In dieser hektischen Welt
geht es viel zu oft um Geld.
Aber jetzt in der Weihnachtszeit
zieht ein bei uns
die Liebe und Geselligkeit.**



*Mit diesem Weihnachtsgruß
verbinden wir unseren Dank für
die angenehme Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
eine entspannte Weihnachtszeit und
ein wundervolles neues Jahr 2016.*

**Ihr Team der
Firma Steffen Reichmann**

AUTODIENST REICHMANN

Langenbacher Straße 8 • 07919 Mühltröff
Telefon 036645-22100



Nachrichten aus Mehltheuer

Weihnachtsausstellung wie vor einhundert Jahren

Dieses Jahr präsentieren wir Ihnen im kleinsten Musikinstrumenten-Museum seltene historische Instrumente zur Weihnachtszeit. Unsere mechanischen Musikinstrumente stimmen die Gäste endgültig auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Zauberhaft klingen die Weihnachtslieder der 30 und 40 cm großen Polyphon-Spielplatten. Auch der über 113 Jahre alte Christbaumständer mit Spieluhr wird in der Weihnachtszeit sehr bewundert. Neu im Museum ist eine 125 Jahre alte Kinderdrehspieldose, die pünktlich zur Adventszeit aus Mainz in Mehltheuer eingetroffen ist. In der Januarausgabe 2016 wird diese seltene Spieldose näher vorgestellt.



Aus unserem Gästebuch:
*Ein herzliches Vergelts Gott für die Zeit hier im Museum.
A. M., München.*

Diese Führung war sehr schön, ich hätte nie gedacht, dass es so viele interessante Musikinstrumente gibt. Vielen Dank !

Wir wünschen allen Kunden eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016.

K.T.

Seniorenweihnachtsfeier in Schönberg

Wie im Rosenbacher Anzeiger 11/15 versprochen – hier die Abfahrtszeiten für den Zubringerbus, den Sie bitte reichlich nutzen!

13.00 Uhr ab Drochaus,	Bushaltestelle am Teich
13.10 Uhr ab Fasendorf,	Bushaltestelle am Bürgerhaus
13.15 Uhr ab Mehltheuer,	Bushaltestelle Goethestraße
13.25 Uhr ab Oberpirk,	Bushaltestelle Unteres Dorf
13.30 Uhr ab Unterpirk,	Bushaltestelle

Bitte sind Sie ca. 5 Min. eher an der Haltestelle, sicher ist sicher! Die Rückfahrt erfolgt dann am Ende der Veranstaltung, ca. 17.00 Uhr.

Informationen zum Müllmarkenverkauf in der Gemeindeverwaltung

Im Jahr 2016 bleibt der Preis der Müllmarken unverändert, jedoch ändert sich wie jedes Jahr wieder die Farbe der Marken.

Bitte prüfen Sie Ihren Bestand an Müllmarken und beachten Sie, dass ein Rücktausch der Marken aus dem Jahr 2015 in der Gemeindeverwaltung nur bis zum 30.12.2015 möglich ist. Bereits ab dem 14.12.2015 können Sie Müllmarken für das Jahr 2016 erwerben.

Informationen zur Gültigkeit der Banderolen/Restmüllsäcke sowie zu den Farben für das Jahr 2016 erhalten Sie durch Veröffentlichung im Entsorgungswegweiser 2016, welcher von der Abfallentsorgung an jeden Haushalt verteilt wird und den Sie gut aufbewahren sollten.

Historisches aus Mehltheuer

Historisches zum Mittelalter

Gegen den Aberglauben im Leben, sowie gegen das tote Formelwesen und die in den Klosterschulen herrschende Geist- und Geschmacklosigkeit bildete die von Italien ausgegangene Wiederweckung der klassischen Literatur einen wohlwärtig wirkenden Gegensatz. Man nannte die Lehrer Humanisten. Kaiser Maximilian I. gab selbst das Beispiel. Er weckte wieder den Sinn für Wissenschaften und Literatur. Auch in Deutschland entwickelte sich das Bürgertum und Städtewesen kräftig und selbständig und entfaltete bürgerliche Tugenden, Freiheitssinn, verständige Weltanschauung und gesunde Lebenskraft, ein gewaltiger Drang die Fesseln des Geist beengenden Scholasticismus abzuwerfen und in neuen Bahnen sich bewegen. Nürnberg wurde zu einem Zentrum des neuen Geistes, Albrecht Dürer (Maler, Kupferstecher, Bildhauer und Formenschneider), Meistersänger Hans Sachs u.a. Der Schiffbau wurde weiter entwickelt, geographische Entdeckungen wie die Barentsee, Kap Hoorn, Tasmanien, Beringstraße u.a. erhielten Namen nach den Entdeckern. Das Weltall wurde weiter erforscht, Kopernikus, Kepler, Galilei bewiesen die Richtigkeit der neuen astronomischen Theorie. Manche Gelehrten mussten aber mit dem Leben bezahlen, z.B. Giordano Bruno trug die neuen Lehren in weite Kreise, wegen seiner philosophischen Ansichten gegen das Dogma der Kirche wurde er in Rom verbrannt. Die humanistische Wissenschaft war nicht mehr aufzuhalten, die Naturwissenschaften entwickelten sich weiter. es entstand eine neue Philosophie, die sich auf die Ergebnisse der experimentellen Naturwissenschaften stützte (Philosophie – Philo – Freund einer Sache, Liebe zur Weisheit, die allgemeine Wissenschaft der Erkenntnis). Erbitterter Kampf, von der Kirche grausam verfolgt, trotz alledem erstarkte die wissenschaftliche Erkenntnis weiter und bereitete die spätere Blüte der Wissenschaft in der Neuzeit vor.
Das Leben ist immer Kampf !

Literatur:

priv. Sammlung, Semjonow "Geschichte des Mittelalters", Geschichtsbuch von 1854, Sprachbrockhaus.

Allen meinen Lesern ein friedliches Weihnachten und einen erfolgreichen Rutsch ins Jahr 2016.

Günter Zeidler

Buchreihe

Renate Wolfram

"Die Mittwochher"

**R. G. Fischer Verlag INTERBOOKS
Folge 4**



Leere, zerfetzte Zigarettenschachteln liegen verstreut auf der aufgewühlten Wiese. Tohnröhre ziehen sich wie ein Netz von Adern durch das aufgerissene Gras. Warm schimmerndes Mondlicht glänzt im spärlichen Wasser des Quellsbaches, der sein munteres Plätschern verloren hat. Traktorenlärm lässt Willy aufschrecken. Von weitem hört er das Schlagen der Kirchturmuhre. Es ist spät geworden.

Willy trifft sich seit gut vierzig Jahren im "Gasthof zur Sonne" zur Mittwochsrunde. Aus der im Dorf die Mittwochher geworden sind. Unter den Zweigen der Ahornbäume sind Tische und Bänke aufgestellt. Greta, die Wirtin mit sorgfältig aufgestecktem Haar, bedient im Biergarten, solange es hell ist. Georg, der Älteste in der Runde, beklopft Limmers zusammengestopfte Strickweste. "Unser Gewinn ist die Erfahrung", sagt er. Im Vorbeigehen nickt ihm Greta zu und stellt auf dem Sims des weit geöffneten Küchenfensters laut scheppernd Töpfe und Kannen ab, in die Wurstsuppe und Wellfleisch zum Mitnehmen eingefüllt werden. "Man trifft sich nur noch auf Beerdigungen", sagt Franz. "Vielleicht sitzen wir an diesem Tisch alle so das letzte Mal beisammen. Emil hat es letzte Woche erwischt". Der Alte sitzt gelassen auf seinem Stuhl, schiebt sich dann erregt die Jackenärmel in die Höhe, als er Willys Blick begegnet. "Ich gehe pinkeln", sagt er hinter vorgehaltener Hand und entfernt sich in Richtung Gaststube. Willy leert seinen Bierkrug, während die anderen beunruhigende Blicke wechseln. "Ich glaube, jeder sollte in seiner letzten Stunde wissen, wofür er gelebt hat", bringt Martin Huster hervor. "Franz wird seine Haarschere erst aus der Hand legen, wenn sie zu sehr zittert". Franz Limmer schießt Huster einen scharfen Blick zu. räuspert sich laut und zupft an seiner Strickweste herum. "Für uns Alte wäre das sehr umständlich. Wir müssten mit dem Zug in die Stadt fahren, wenn du nicht mehr in unsere Häuser kommst", sagt Willy. "Ich kämpfe", entgegnet Limmer wichtig, als lege er einen Eid ab. Die anderen lächeln. "Wofür", fragt Georg etwas kurzatmig. "Du bist auch nur ein gewöhnlicher Stehpinkler wie unsereins", kichert er. Paul, der Wirt, kichert mit angezogenen Brauen angestrengt zurück. "Täglich hole ich kurz vor elf Uhr meine Zeitung aus dem Briefkasten. Beim Zusammenfallen durchzuckt es mich oft. Es ist schon wieder eine Woche vorbei, ein Sommer vorüber und die Herbstwinde fegen die Blätter zusammen". Limmer wirkt in diesem Moment sehr ernst, verletztlich und traurig. So bleiben jedenfalls Greta diese Sätze in Erinnerung, die in diesem Moment das Zittern in seiner Stimme gehört haben will. "Der Gedanke an den Tod ist eine flinke Tänzerin. Es ist nicht so, als fiele uns der Abschied leicht, von Freunden, von alten Wegen und Bäumen". "Wie du das sagst, klingt das alles so einleuchtend", erwidert Willy etwas beunruhigt. "Ich kämpfe", wiederholt Limmer

nochmals. Paul steht hinter ihnen. Traktorengeratter lässt die kleine Runde aufforchen. Enno, ein kräftiger, breitschultriger Mann mit Vollglatze, nimmt das Gespräch wieder auf. Seine Aussprache ist schnell. Einer von seinen drei Söhnen ist Leiter der örtlichen Schule. Der Erstgeborene ist der Vorsitzende der Genossenschaft, der LPG. "Er ist begabt, nicht dumm, eher faul und bequem", sagte der Lehrer damals zu mir, als ich dachte, aus ihm wird nie etwas Gescheites", sagt er und zuckt vor den Männern sichtbar mit den Schultern.



Meiner werten Kundschaft wünsche ich ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute im neuen Jahr sowie Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

FRISEUR SALON
FÜR
DAMEN - HERREN - KINDER

Roswitha Patzer
Bernsgrüner Straße 7 • 08539 Mehltheuer
Tel.: 037431/4943

Ich freue mich Sie in meinem Salon begrüßen zu dürfen!

insitu **Silvio Klopp**
(in Situ) "an der Wurzel, am Ursprung"
Praxis für Physio- und Entspannungstherapie

Unsere Leistungen: Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Massagen, KG nach Botani, Lymphdrainage, Osteop. Behandlungstechniken, Elektrotherapie, Ultraschall, uvm.

Gerne behandeln wir Sie auch zu hause! Terminvereinbarung unter Telefon:

Alle Kassen und Privat. 03 74 31 - 8 79 08

www.physio-klopp.de

Öffnungszeiten (Mehltheuer, Schleizer Str. 1):

Montag / Mittwoch	7.00-20.00 Uhr	Freitag	7.00-18.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	7.00-20.00 Uhr	Samstag	9.00-12.00 Uhr

**Allen Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr.**

S GUNAR **SCHMEIßNER** 

Weststraße 4 • 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/3881 Fax 03 74 31/8 60 59

*Frohe Weihnachten und
die besten Wünsche zum neuen Jahr,
verbunden mit dem Dank für
das bisher entgegengebrachte Vertrauen.*



DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Männer halten weiterhin den Kurs

Eine Niederlage beim Tabellenführer und ein Sieg nach dramatisch spannendem Verlauf gegen die altbekannten Freiburger im heimischen Holzfäller ist die Bilanz der **Bundesligamänner** im Berichtszeitraum. Damit hält man sich weiterhin auf einem Medaillenplatz in dieser sehr ausgeglichenen Spielklasse. Im Dezember folgen nun zwei Auswärtsaufgaben für die Grün-Weißen. Sollten diese erfolgreich gestaltet werden können, dann könnte man „fast“ schon den Klassenerhalt als Weihnachtsgeschenk betrachten. Wenn nicht, ist man auch ganz schnell wieder im Abstiegskampf verankert. Am Ende der Saison reicht nur mindestens Platz 7 für den sicheren Erhalt der Bundesliga für Mehltheuer, dem einzigen „Dorfverein“ in dieser Klasse.

Sieben Siege und nur eine sehr unglückliche Niederlage, das ist die tolle Halbzeitbilanz unserer **zweiten Mannschaft in der Bezirksliga**. Im Kampf um den Bezirksmeistertitel gelang zuletzt ein Pflichtsieg gegen das Tabellenschlusslicht aus Flöha. Anschließend musste man harte Gegenwehr des KSV Hainichen abwehren, um auch dort zum Sieg und damit zu zwei wichtigen Auswärtspunkten zu kommen. Auch für die junge Truppe um Mannschaftsleiter Stefan Großer hält der Spielplan für Dezember die scheinbar wichtigsten Spiele parat. Zunächst geht es zur vor der Saison als Topfavoriten gehandelten Sportgemeinschaft nach Neukirchen. Beim letzten Punktspielkontakt vor zwei Jahren hatte man gegen die Randchemnitzer deutlich verloren. Am vierten Advent folgt dann das wohl entscheidende Spiel um den Spitzenplatz in der Spielklasse. Mit dem TV Ellefeld gastiert die Mannschaft im Holzfäller zu Mehltheuer, die bisher auch erst ein Spiel verloren hat. Die Grün-Weißen-Jungs, die fast alle als eigener Nachwuchs

bezeichnet werden können, würden sich über zahlreiche Unterstützung im Zuschauerraum jedenfalls riesig freuen.

Etlliche Spielklassen tiefer hält der Dezember auch einen Höhepunkt parat. Die Männer der **Vierten** empfangen das Team unserer **Fünften** zum Derby. Das erste Aufeinandertreffen hatte der damalige Gastgeber nach spannendem Verlauf knapp gewonnen. Logisch, dass das diesmal wieder ein Heimsieg werden wird, so ist man sich bei der Vierten sicher. Unsere Fünfte sieht das ganz klar anders herum. Würde es eine „Yellow Press“ in Mehltheuer geben, dann hätte sie im Vorfeld schon jede Menge Stoff zum Schreiben gehabt.

Unsere **Frauen in der Landesliga** erspielten in den letzten Wochen wirklich ordentliche Ergebnisse, aber am Ende hatten die sportlichen Gegner immer mehr Kegel zu Fall gebracht. Vier Niederlagen in Folge mussten verkraftet werden, das ist schon bitter. Aber es ging ja von Anfang an nicht um den Sachsenmeistertitel, sondern um den Erhalt der Spielklasse. Die bisher gezeigten Leistungen machen auf alle Fälle Hoffnung und Mut zugleich, dass dieses Saisonziel durchaus realisierbar ist.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Neues Jahr verabschieden sich die Keglerinnen und Kegler bis 2016.

Lutz Frauendorf

1. Vorsitzender SG GW Mehltheuer

Ich möchte mich auf diesem Wege für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016!

Tierarztpraxis Sandra Jahn
Hauptstraße 6b
08539 Rosenbach OT Unterpirk

Tel.: 037432/28963 • Mobil: 0173 / 8450235

Kleintier-Sprechstunde:

Mo./Mi./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr

Sa. 11.00 – 12.00 Uhr

sowie nach tel. Vereinbarung



Vorschau auf die Spiele der Grün-Weißen:

2. Bundesliga Ost/Mitte:

12.12. 13.00 TSV 90 Zwickau II gegen Mehltheuer Männer I

Bezirksliga: (5. Liga)

06.12. 09.00 SG Neukirchen gegen Mehltheuer Männer II

20.12. 09.00 Mehltheuer Männer II gegen TV Ellefeld

Vogtlandliga: (8. Liga)

12.12. 13.00 TSG Rodewisch gegen Mehltheuer Männer III

2. Kreisklasse: (11. Liga)

04.12. 17.00 Mehltheuer Männer IV gegen Mehltheuer Männer V

12.12. 13.00 Mehltheuer Männer IV gegen Elsterberger KV 95 II

2. Kreisklasse: (11. Liga)

04.12. 17.00 Mehltheuer Männer IV gegen Mehltheuer Männer V

19.12. 13.00 Mehltheuer Männer V gegen Mühltruffer SV II

Verbandsliga Sachsen: (3. Liga)

06.12. 09:15 KSV SaRi Hohenstein-E. gegen Mehltheuer Frauen I

13.12. 09:15 SSV Planeta Radebeul gegen Mehltheuer Frauen I

Kreisliga: (7. Liga)

05.12. 13.00 Mehltheuer Frauen II gegen KSV Plauen 04 II

19.12. 13.00 Mehltheuer Frauen II gegen SG Straßberg I

Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

Malerfirma Hahn

Felix Hahn
Maler- u. Lackierermeister

08539 Mehltheuer • Windmühlenweg 3a
Tel. 037431 / 87 77 87 • Fax 87 77 86
Mobil 01520 / 8 66 34 16 • maler-hahn@web.de

von Hausmannskost bis XXL

by Dolly's

Herrenstraße 16 | Mo – Do: 11 – 22 Uhr
08523 Plauen | Fr – Sa: 11 – 23 Uhr
Tel. 01 74 – 90 21 695 | So: geschlossen

Tabellenendstände der Mannschaften der SG Grün-Weiß

2. Bundesliga Ost-Mitte Männer			
Duellsiege			
1.	ESV Lok Rudolstadt	45	14 : 2
2.	SK Markranstädt	43	12 : 4
3.	SG GW Mehltheuer	37	11 : 5
4.	SV Blau-Weiß Auma	37	10 : 6
5.	SV Leipzig 1910	36	8 : 8
6.	KTV Zeulenroda	32	8 : 8
7.	Dommitzscher KC 77	25	7 : 9
8.	ATSV Freiberg	31	6 : 10
9.	TSV 90 Zwickau II	18	2 : 14
10.	KSV 1991 Freital	16	2 : 14

2. Kreiskl. PL / Elstertal Männer			
Duellsiege			
1.	Mühltruffer SV II	34,5	12 : 0
2.	SSV Bad Brambach	28	10 : 2
3.	SG GW Mehltheuer V	19,5	6 : 6
4.	SG MNO Plauen II	16	4 : 8
5.	SG GW Mehltheuer IV	17	2 : 10
6.	Elsterberger KV 95 II	11	2 : 10

Verbandsliga Sachsen Frauen			
Kegelschnitt			
1.	Chemnitzer SV Siegmar	3187	10 : 2
2.	Hohnstädter SV	3172	8 : 4
3.	Dresdner SV 1910	3145	8 : 4
4.	KSV SaRi Hohenstein-E.	3036	8 : 4
5.	KSV Grüna	3008	6 : 6
6.	SG GW Mehltheuer	3190	4 : 8
7.	SSV Planeta Radebeul	2978	2 : 10
8.	ESV Dresden	2967	2 : 10

Vogtlandliga Männer			
Duellsiege			
1.	KSV Schwarzh. mühle	27	10 : 0
2.	SG Neptun Markneuk.	27	8 : 2
3.	KV Neustadt	24	8 : 2
4.	KV BW Oberlauterbach	16	4 : 6
5.	SG GW Mehltheuer III	14	4 : 6
6.	TSG Rodewisch	12	2 : 8
7.	TSV Weischlitz	11	2 : 8
8.	SG Neundorf	7	2 : 8

Kreisliga PL / Elstertal Frauen			
Kegelschnitt			
1.	Elsterberger KV	1607	10 : 0
2.	1.FC Wacker Plauen	1564	6 : 4
3.	SG GW Mehltheuer II	1519	6 : 4
4.	KSV Plauen 04 II	1584	5 : 5
5.	SG Straßberg	1552	5 : 5
6.	Post SV Plauen	1508	4 : 6
7.	SG Straßberg II	1411	0 : 12

Bezirksliga Chemnitz Männer			
Duellsiege			
1.	SG GW Mehltheuer II	43,5	14 : 2
2.	TV Ellefeld	34,5	12 : 2
3.	SG Neukirchen	32,5	8 : 6
4.	SV Rot-Weiß Werdau	27,5	7 : 7
5.	Mühltruffer SV	29,5	6 : 8
6.	KSV Hainichen 92	27,5	6 : 8
7.	KSV Plauen 04	25,5	5 : 9
8.	TSV Geyer	23	4 : 10
9.	TSV Flöha 1848	12,5	2 : 12

Kegelergebnisse der SG Grün-Weiß der letzten Wochen (Stand vom: 22.11.2015):

2. Bundesliga Mitte/Ost: 6x120 Wurf - Duellwertung				
ESV Lok Rudolstadt	gegen	SG GW Mehltheuer	5 : 3	(Alexander Kelz - 593)
SG GW Mehltheuer	gegen	ATSV Freiberg	5 : 3	(Thomas Großer - 602)

Bezirksliga: (5. Liga) 6x120 Wurf - Duellwertung				
SG GW Mehltheuer II	gegen	TSV Flöha 1848	6 : 2	(Stefan Großer - 603)
KSV Hainichen 92	gegen	SG GW Mehltheuer II	2 : 6	(Stefan Krause - 554)

Vogtlandliga: (8. Liga) 5x120 Wurf - Duellwertung				
SG GW Mehltheuer III	gegen	KV Neustadt	2 : 5	(Christian Lorenz - 575)
KV BW Oberlauterbach	gegen	SG GW Mehltheuer III	6 : 1	(Lutz Frauendorf - 531)

2. Kreisklasse: (11. Liga) 5x120 Wurf - Duellwertung				
SG MNO Plauen II	gegen	SG GW Mehltheuer IV	1 : 6	(Sven Ludwig - 538)
SSV Bad Brambach	gegen	SG GW Mehltheuer IV	5 : 2	(Sven Ludwig - 503)

2. Kreisklasse: (11. Liga) 5x120 Wurf - Duellwertung				
SG GW Mehltheuer V	gegen	Elsterberger KV 95 II	4 : 3	(Christan Kühnel - 542)
SG MNO Plauen II	gegen	SG GW Mehltheuer V	6 : 1	(Stephan Schneider - 518)

Verbandsliga Sachsen: (3. Liga) 6x120 Wurf - nach Kegelzahl				
Hohnstädter SV	gegen	SG GW Mehltheuer Frauen	3270 : 3155	(Jessica Preßler - 554)
SG GW Mehltheuer Frauen	gegen	Dresdner SV 1910	3231 : 3256	(Susi Rosenberger - 581)

Kreisliga: (7. Liga) 4x100 Wurf - nach Kegelzahl				
SG Straßberg II	gegen	SG GW Mehltheuer Fr. II	1473 : 1569	(Kristin Schmidt - 417)



Nachrichten aus Syrau

Einmal wollen wir Müller sein...

In den Herbstmonaten haben sich die Vorschulkinder der Kita „Märchenwald“ mit dem Projekt „Vom Korn zum Brot“ beschäftigt. Die Kinder zeigten großes Interesse, stellten viele Fragen und brachten sich zum Thema



ein. Besonders die Kinder, die auf dem Bauernhof aufwachsen, waren nicht mehr zu bremsen. Sie erklärten z. Bsp. den anderen Kindern, welche Landwirtschaftsmaschinen am besten zum Getreide



säen und ernten geeignet sind und brachten verschiedenes Getreide in die Kita mit. Die Kinder hatten somit die Möglichkeit alle Getreidesorten vom einzelnen Korn bis zur Ähre kennenzulernen.

Schnell kam die Frage auf: „Können wir die Körner auch einpflanzen?“ Mit viel Eifer brachten die Kinder

alle Materialien, wie Schälchen, Watte und Gießkanne, herbei. Und dann ging es los! Es dauerte nur wenige Tage, da keimten die kleinen Körner schon. Und sie wuchsen und wuchsen, sodass die Kinder die kleinen Pflänzchen bald umtopfen mussten. Leider mussten wir später feststellen, dass die Ähren nicht so recht wachsen wollten.

Aber auch alle anderen Aktivitäten rund um das Projekt verfolgten die Kinder mit Begeisterung. So schallte des Öfteren das Lied „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ durch den Flur unserer Kita. Verschiedene Windmühlen wurden gemalt, gebastelt und aus Knete geformt. Die Syrauer Felder wurden genau beobachtet und jedes Kind durfte sein eigenes kleines Brot backen.



Doch der Höhepunkt war der Besuch der Windmühle. Ganz früh am Morgen sind wir vom Kindergarten aus gestartet. Ganz Syrau lag im Nebel und als wir an der Mühle ankamen, hatte es etwas Märchenhaftes an sich. Die Kinder bekamen kleine Kopftücher und Zipfelmützen, um an diesem Tag einmal Müller sein zu dürfen. Bei einem Rundgang durch die Mühle, lernten die Kinder die einzelnen Arbeitsschritte eines Müllers kennen. Und dann ging es für sie selbst an die Arbeit.

Jedes Kind durfte mit Hilfe von zwei großen Mahlsteinen das Korn zu Mehl mahlen. Gemeinsam bereiteten sie im Anschluss einen Teig zu, der zu vielen kleinen Schlangen gerollt werden musste. Diese wickelten die Kinder um ihre Stöcke und dann ging es schnell zur Feuerstelle, um das Stockbrot zu backen. Wie das duftete!!! Da konnte natürlich keiner widerstehen.

Für die Kinder war dieser Tag ein ganz besonderes Erlebnis. Bei Frau Karge und Frau Feustel möchten wir uns nochmal ganz herzlich dafür bedanken.

Die Kita „Märchenwald“ Syrau

Syrauer Mühlenadvent spricht die Besucher an

Seit 2009 zieht es Besucher in zunehmendem Maß aus nah und fern an, sich einmal beim Mühlenadvent in der Windmühle auf der Drachenburg sehen zu lassen. Am 14.11.2015 war es wieder so weit: bereits zum fünften Mal hatte der Dorfclub Syrau zu diesem Ereignis eingeladen und geschätzte 400 Besucher kamen. Waren in den ersten beiden Jahren der Präsentation ausschließlich die heimischen Floristen präsent, hat sich die Veranstaltung gewandelt. Natürlich steht die individuelle Vorbereitung der Weihnachtszeit noch vorndran, aber neben floralen Ideen zur Ausstaffierung der eigenen vier Wände hat in der Mühle auch der Gedanke an Geschenken für die lieben Angehörigen mehr und mehr Gestalt angenommen. Also war in diesem Jahr auch Antje Weigl wieder mit ihren Handarbeitsideen vertreten, wobei sie von Tochter Natalie wirkungsvoll unterstützt wurde: Unikate für die Verwendung im eigenen Gebrauch wurden durch Accessoires als Schmuckdetails ergänzt. Erstmals bot im Mittelgeschoss der Mühle Claudia Kreisig aus Planschwitz ihre Ideen an: Sie ist seit zehn Jahren als Töpferin im Umland bekannt geworden und findet die Idee gut, einmal in der Syrauer Windmühle anbieten zu können: „Die Atmosphäre hier ist tatsächlich schon vorweihnachtlich, obwohl ja noch einige Wochen Zeit bleibt. Und der eine oder andere fand mein Angebot schon interessant und hat etwas mitgenommen.“

Im Untergeschoss hatte sich wiederum Andreas Gerschler präsentiert: „Durch die Unterstützung von Doris Schlegel ist es vom Aufwand und von der Zeit her möglich, mich hier einzubringen. Als Fröbersgrüner ist es mir auch ein Bedürfnis der Gemeinde etwas mitzugeben. Ohne Mithilfe durch Doris wäre der Aufwand für einen Nachmittag allerdings zu groß, schließlich stehe ich mit meinem Geschäft in der Lettestraße Plauens auch den täglichen Anforderungen und gerade jetzt im Vorfeld des Totensonntags vor übergroßen Anforderungen.“ Da tuen Äußerungen wie von Anett Möckel aus Jöbnitz wohl. „Zum Advent war ich noch nicht



in der Mühle, wohl aber schon mit Schülern – sie ist Lehrerin in Jöbnitz und wurde durch Kollegin Elga auf den Advent aufmerksam gemacht – und da habe ich mich kurz entschlossen auf den Weg gemacht, um für meinen Sohn, der heute seinen 33. Geburtstag hat, noch eine Kleinigkeit zu erwerben“ sagte sie und zeigte als Beleg dafür ein Adventsgesteck. jpk

Natürlich bestaunten wie jedes Jahr die Kleinsten die Ausstellung zum Mühlenadvent in der Windmühle am intensivsten. So auch Finja Fritzsche (5) und Lene Zaumseil (4), die von Finjas Mutti Carolin begleitet wurden.

Frohe Weihnachten

Der Vorstand des SC Syrau 1919 e.V. wünscht allen Mitgliedern des Vereins, den Sponsoren und treuen Fans ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016. Wir hoffen, ihr haltet uns auch im nächsten Jahr die Treue.





Der MGV „Harmonie“ Syrau und der Feuerwehrverein Syrau laden ein:

Weihnachtsmarkt Syrau 2015

Am 13.12.2015 ab 14 Uhr am und im Höhlenheim Syrau

Programm:

- 14.00 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt
- 14.15 Uhr Auftritt Posaunenchor Syrau
- 14.45 Uhr Programm der KiTa „Märchenwald“ Syrau
- 16.30 Uhr Theaterstück des MGV Harmonie Syrau
(Märchen: Schneeweißchen und Rosenrot)

Auch dieses Jahr können wir den Weihnachtsmann mit seinem Gefolge begrüßen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Änderungen möglich! Aber unwahrscheinlich.



MGV „Harmonie“ Syrau 1902 e.V.

BUSTOURS

Ihr Spezialist für Tagestouren



20-Sitzer, auch für Kinderwagen und Rollstuhl geeignet

Allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das kommende Jahr!

Was schenken?



Gunter Drechsel
 Bergstraße 35 0172 - 3 77 09 31
 08523 Plauen mail@bustours-drechsel.de



Skatturnier



Wann ? Montag, 28.12.2015
 ab 14:00 Uhr

Wo ? Sportlerheim, Syrau

Startgebühr? 5,00 €

!!!
 Gespielt wird nach der Altenburger Skatordnung
 !!!



Sie haben das Bad -

wir haben die FLIESEN und das BADMÖBEL!



www.fliesenland-messbach.de

Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!

Kunstkalender 2016

Manfred Feiler „Mein Venedig“






24,90€

erhältlich beim Verlag:
 Printhouse Colour Concept (PCC) | Inhaber Helko Grimm
 Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen - Kauschwitz
 Tel.: 0 37 41/59 88 38
 E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Historisches aus Syrau

Reparaturarbeiten an der Syrauer Kirche im Jahre 1937 (3. Teil)

Folgende Dokumente wurden im Oktober 1937 in die Kirchturmkugel eingelegt, welche am 14. Juli 1993 bei der Öffnung des Turmknopfes gefunden wurden:

1. Ein Briefumschlag mit Fotos aus der Zeit 1933 - 1937 von der Kirche, dem Pfarrhaus, der Windmühle und dem Rittergut, auch von der alten Linde im Pfarrgarten, die aber die Zeit nicht überstanden hat.
2. Ein Briefumschlag mit Geld; dabei handelt es sich um ein Geldbündel von Milliarden aus der Inflationszeit.
3. Eine Liste des Kirchenvorstandes, bestehend aus dem Pfarrer Albert Huster als Vorsitzenden, dem Kirchenkassierer Anton Pestel und den Kirchenvorstehern Kurt Dehmel, Albert Hempel, Wilhelm Jandausch und Max Schmidt. Kantor ist seit 1936 Hans Börner. Kirchner, Totenbettmeister und Glöckner ist Edwin Heinig.
4. Eine Liste der an den Erneuerungsarbeiten beteiligten Firmen unter der Leitung des Architekten Paul Dreier aus Plauen: Die Bauunternehmer Hermann Oertel und Enno Karig, der Klempner Emil Vogel, der Tischler Albin Gruber und der Maler Otto Zeh, sämtlich aus Syrau und der Dachdeckermeister Emil Zaumseil aus Plauen, weil sich der hiesige Dachdecker Häßner nicht an der Ausschreibung beteiligt hat. Die Kosten für Außenabputz, Turmneudecken und kleineren Ausbesserungsarbeiten betragen rund 5000 RM, die als Beihilfe von 3000 RM vom Landeskirchenamt Dresden und als Darlehn aus unserer Pfarrlehnkasse gewährt worden sind.
5. Der damalige Bürgermeister Rudolf Schimmel schrieb einen Bericht über die politische Entwicklung der Gemeinde Syrau. Sein Thema: "Ein Ausschnitt aus der Geschichte der Gemeinde Syrau um die Wende des 20. Jahrhunderts" dazu zwei Fotos, Hitler und seine Getreuen - so die Bildbeschriftung - zeigend anlässlich seines Besuches in Bad Elster und Syrau, und ein Foto von der Pflanzung der Hindenburg - Hitler Gedächtnislinde.
6. Verschiedene Zeitungsausschnitte damaliger Zeit über die Drachenhöhle, die Windmühle, über ein Winzerfest in Syrau, Aufrufe zur Verschönerung des Dorfes, Informationsmaterial von der Drachenhöhle und der Stadt Plauen, ein Werbeplakat kurz nach der Eröffnung der Tropfsteinhöhle.
7. Ein Brief des damaligen Ortspfarrer Albert Huster geschrieben am 28.10.1937, beigelegt sein Foto. Er schrieb von einer großen gewaltigen Zeit Adolf Hitlers und dass wir sie einst beneiden werden, dass sie in der größten Zeit Deutschlands leben durften. Er schreibt aber auch von einem wenig schönen Kirchenstreit seit der Machtergreifung der NSDAP, denn außer den sogenannten "Deutschen Christen" im Gefolge der nationalsozialistischen Denkweise, gab es auch andere Christen, die sich auf das Wort der Bibel beriefen und daran glaubten. Pfarrer Huster stand jedenfalls auf der falschen Seite des Kirchenkampfes.

Ortschronist Frank Wunderlich

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Metallbau Broßmann

Paul-Seifert-Straße 2A, 08548 Syrau
Telefon: 037431 4172



Einfach mal raus zwischen den Feiertagen!

Die Drachenhöhle hat für Sie geöffnet:

27.12.-30.12. 10.00 – 16.00 Uhr

Silvester 10.00 – 14.00 Uhr

02.01. – 06.01. 10.00 – 16.00 Uhr

01.12. – 26.12. und 01.01. geschlossen.



Gruppen ab 15 Personen sind auf Anfrage möglich.

Das Team der Drachenhöhle und Windmühle wünscht allen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie für 2016 alles erdenklich Gute!

Übrigens:

Für alle die uns gerne öfter besuchen möchten gibt es ab 2016 eine Jahreskarte.

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu.

Anlass für mich „DANK“ zu sagen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien

ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ich wünsche Zeit, um zu sich selbst zu finden, jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche:

Zeit zu haben zum Leben!

Und ich freue mich auf ein gutes gemeinsames Jahr 2016!

**Ihre Fußpflege & Kosmetik
Regine Eickner**

Höhlenberg 13
Rosenbach OT Syrau
Mobil 0162 435 94 23

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016 mit viel Gesundheit, Glück & Erfolg. Unser Partyservice hat auch in diesem Jahr wieder leckere Ideen für Ihre Advents- und Silvester-Feier!

Ihre Metzgerei Eisenschmidt • Tel. 037431 3281

in Syrau und  3 x in Plauen

Neues Recht auf unseren Straßen

Winterreifenpflicht ist wetterabhängig

Winterreifenpflicht besteht nur, wenn am Tage der Fahrt auch winterliche Straßenverhältnisse herrschen. Die Wetterlage in den Tagen zuvor oder die Jahreszeit spielen keine Rolle, urteilte das Amtsgericht Mannheim. Wie die telefonische Rechtsberatung der Deutschen Anwaltshotline berichtet, fuhr ein Autofahrer Ende Oktober noch mit Sommerreifen durch die Stadt, obwohl in den letzten Tagen bereits Schnee gefallen war und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt herrschen. An diesem Morgen schneite es zwar nicht, es hatte sich aber vereinzelt Glatteis gebildet. Deswegen geriet der Fahrer mit seinem Wagen ins Schleudern und stieß mit einem anderen Auto zusammen, dessen Insassen sich dabei verletzen. Die Versicherung des Fahrers übernahm zunächst die Kosten des Unfallgegners. Später forderte sie aber Geld von ihm, da dieser mit Sommerreifen unterwegs war und deswegen vorsätzlich oder mindestens fahrlässig gehandelt hatte. Das wollte der Mann nicht hinnehmen und ging vor Gericht. Denn auch wenn die Tage zuvor schon winterlich waren, seien Sommerreifen zumindest für den Tag des Unfalls ausreichend gewesen. Das AG Mannheim stimmte dem klagenden Unfallverursacher zu. Nur weil zwei Tage zuvor Schnee gefallen ist und es am Unfalltag noch bis zu minus 7 Grad kalt war, muss noch keine Winterreifenpflicht herrschen. Entscheidend seien lediglich die Witterungsverhältnisse zum Unfallzeitpunkt. Laut Polizeibericht war es am Morgen mit minus 3 Grad weder ungewöhnlich kalt, noch gab es Niederschlag, worauf man auf Glatteis hätte schließen können. „Es gibt keine festen Vorgaben, die besagen, ab welchem Zeitpunkt Winterreifen aufzuziehen sind“, erklärt Rechtsanwalt F. Böckhaus. Allein das fehlende Bewusstsein, dass Winterreifen in den kälteren Jahreszeiten empfehlenswert sind, begründe noch lange keine Fahrlässigkeit, so das Gericht. Außerdem sei nicht abschließend geklärt, ob der Unfall wirklich mit Winterreifen hätte verhindert werden können. Der Unfallbericht der Polizei nennt lediglich eine überhöhte Geschwindigkeit als Unfallursache. Daher können Sommerreifen auch nicht zu einer Kürzung der Versicherungsleistung führen, meinte das Gericht. AG Mannheim

Anscheinsbeweis

Gerät ein Fahrzeug bei schneeglatte Fahrbahn aufgrund eines Fahrfehlers auf die Gegenfahrbahn und kollidiert mit einem entgegenkommenden Fahrzeug, tritt die Betriebsgefahr des entgegenkommenden Fahrzeugs im Rahmen der Abwägung der Verursacheranteile nach § 17 Abs. 1 StVG vollständig zurück. Bei einem solchen Unfallverlauf spricht der Anscheinsbeweis dafür, dass der Fahrer seine Geschwindigkeit nicht oder nicht hinreichend den besonderen Straßenverhältnissen angepasst hat. LG Kiel

Keine Haftung des Parkhauses bei Fußgänger-Glatteisunfall

Rutscht ein Fußgänger im überdachten Teil eines Parkhauses auf Eis oder Schneematsch aus, haftet der Parkhausbetreiber

nur unter Umständen für die Verletzungen. Wie die Deutsche Anwaltshotline berichtet, rutschte eine Frau auf der schneebedeckten Fahrbahn eines Parkhauses aus. Sie zog sich einen Bruch zu und verlangte vom Parkhausbetreiber Schadenersatz. Ihrer Meinung nach müsse der Parkhausbetreiber dafür sorgen, dass der Boden in der Tiefgarage frei von Nässe und Glatteis ist. Der Parkhausbetreiber entgegnete, dass die Mitarbeiter am Tag des Unfalls keine Gefahrenstellen fanden. Der Fall wurde vor Gericht verhandelt. Dort wurde die Klage abgewiesen. Das Gericht stellte klar: Für private Betreiber von Parkhäusern bestehe keine Streupflicht. Der Parkhausbetreiber konnte belegen, dass alle Vorkehrungen getroffen wurden, um von außen mitgebrachten Schneematsch zu entdecken und gegebenenfalls zu entfernen. Dies entlastete das beklagte Unternehmen zusätzlich. „Der Parkhausbetreiber hat seine Verkehrssicherungspflicht erfüllt“, erklärt Rechtsanwalt W. Surhoff. LG Dortmund

**Das Unbeträchtliche wieder betrachten,
dem hilflos Kleinen eine Chance geben,
das Unscheinbare leuchten lassen,
dem Machtlosen die Stärke ansehen,
das Niedrige hoch achten
und an die Veränderung glauben,
das ist Weihnachten, damals und heute. (U. Schaffer)**

**Das neue Jahr 2016 liegt nun vor uns,
wie eine Landschaft, die mit Neuschnee bedeckt ist.
Wir sind frei, unsere ureigenste Spur darin ziehen zu können.
Viel Gesundheit und Glück hierfür.**

Allzeit gute Fahrt und schöne Feiertage
wünscht Ihre Fahrschule Syrau



Peter Röthling
Maurermeister

Frotschauer Str. 34
08548 Rosenbach/Vogtl.
OT Syrau

Tel.: 037431 / 3519
0176 23 48 66 15

*Ich wünsche meiner Kundschaft ein besinnliches Fest.
Danke für Ihr erwiesenes Vertrauen. Möge für uns alle
das Jahr 2016 ein sorgenfreies und gutes Jahr werden.*

Physiotherapie Müller



Seit 15 Jahren
Ihr erfahrener Partner in Syrau

*Leben ist Bewegung und
ohne Bewegung findet Leben
nicht statt. M. Feldenkrais*

Wir danken unseren Kunden und Patienten für ihr Vertrauen und ihre Treue im vergangenen Jahr und wünschen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Physiotherapie Müller
☎ 03 74 31 - 8 65 00 Hauptstr. 26
08548 Syrau (genau an der Ampel)

**10% Rabatt beim Kauf
eines Gutscheines
gültig bis
31.12.15!**

*Mit den besten Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank für Ihr
Vertrauen und Interesse an unserer Arbeit
und wünschen Ihnen für das neue Jahr viel
Glück und Erfolg!*

W & S Reinigungs GmbH
Hauptstraße 2 • 08548 Syrau • Tel.: 037431 / 36 73
www.ws-reinigung.de

Schlosserei u. Metallbau Helget

Selbitzer Str. 2 · 07952 Pausa-Mühltroff
Tel.: 037432 / 21706 · Fax: 037432 / 20326
E-mail: schlosserei.helget@gmx.de



*Wir wünschen
unserer Kundschaft und allen
Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr.*

Angeln – Fischen

Der erste Fischereischeinlehrgang des Jahres 2016 beginnt am **Sonnabend, den 09.01.2016 in der Gaststätte „Am Goetheplatz“ in Plauen** auf der Grundlage des SächsFischGesetzes. In nächsten Lehrgangstage sind die darauffolgenden vier Sonnabende jeweils von 09.00 - 15.00 Uhr.

Mindestalter ist 14 Jahre zum Zeitpunkt der Prüfung (Ende Februar/Anfang März).

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es besteht auch die Möglichkeit, Geschenkgutscheine zu erhalten.

Weitere Fragen an:

Hans Gerber

Tel.: 037431 86667 oder E-Mail: Vogtlandangeln@t-online

Hans Gerber

Lehrgangsleiter

Der Verein des

DDR Museum Mühltroff e.V.

wünscht allen Lesern ein frohes und gemütliches Weihnachtsfest. Allen unseren Besuchern, den Mitgliedern des Museum Vereines sowie allen Rosenbacher Bürgern ein glückliches und vor allen ein gesundes neues Jahr. Ein großes Dankeschön für die überlassenen Gelder und Sachspenden!



DDR-Museum Mühltroff e.V., Markt 13, geöffnet immer dienstags von 16-18 Uhr oder bei Absprache, (Januar-März nur unter Voranmeldung! (22653 oder 22386, bei Unger) Der Vorstand

Schloss Mühltroff



Der Förderverein Schloss Mühltroff e.V. und die Stadtverwaltung Pausa-Mühltroff laden herzlich ein zum

Advent im Schloss

Sonnabend, 12.12.2015, 15.00 Uhr, Kaminzimmer

Weihnachtsprogramm mit dem Vogtländischen Volksmusikverein

„De Gockeschen“ – Einlass: 14.30 Uhr –

Vor bzw. nach der Veranstaltung können Sie gemütlich am Kamin einen Kaffee oder Glühwein trinken

3. Adventssonntag, 13.12.2015

In der Schlosskirche:

10.30 Uhr: Adventsmusik mit den Chören der Schwesterkirchengemeinden



Auf dem Schlossvorplatz kommt 14.30 Uhr der Weihnachtsmann zu Besuch!



Im Kospoth-Saal:

15.00 Uhr Märchen „Aschenputtel“ gespielt von Eltern der Kita „Kleeblatt“

Auftritt der Kindertanzgruppe „Evergreen-Mini-Kids“ der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V., Kindertagesstätte „Kleeblatt“ Mühltroff

16.30 Uhr „Auf ein halbes Stündchen...“ ...lädt der Hobbychor des Fördervereins zu einem kleinen Adventssingen ein

In den Räumen und Sälen des Schlosses:

- * Markt mit verschiedenen Händlern (12.30 bis 17.00 Uhr)
- * Die „Heimatstuben“ und
- * Räume der Modelleisenbahn sowie
- * Kirche und Kinderkirche sind geöffnet (mit Tombola).
- * Basteln für Kinder



Waffelbäckerei

vom Glühwein bis zum Rostbrät'l
in der „Schwarzen Küche“

Kaffee und Kuchen am
Kamin im „Kleinen Saal“

Außerdem: Die DDR-Sammlung (Markt 13) ist 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Wisentatalbahn fährt von Schönberg über Mühltroff nach Schleiz und zurück
Abfahrtszeiten unter www.wisentatalbahn.de.

PAUSAER WEIHNACHTSMARKT RUND UMS RATHAUS
VOM NEUMARKT BIS ZUM WERMALECK 2015

AB 18.00 UHR LIVE-MUSIK MIT CHRISTIAN WENZEL (DJ REDFACE) IM ZELT AM MARKTPLATZ

SAMSTAG, 5. DEZEMBER VON 13 - 21 UHR

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN UND FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

ZUG: GÖRNERSTRASSE 100A · BÜRO: VEREIN & KINDERTAGESSTÄTTE DER STADT PAUSA-MÜHLTROFF

Die Wohneigentümer
08548 Rosenbach OT Syrau
Lessingstr. 8

Syrau, 10.11.2015

Es ist schon stark und kaum zu glauben wie einem „Nichtgesagtes“ als positiv erklärt wird.

Hiermit möchten wir die Wohneigentümer der Lessingstr. 8 uns von dem Artikel (11/15 Rosenbacher Anzeiger) distanzieren. Wir haben weder positiv reagiert und schon gar nicht die Problematik Asylunterkunft ausdiskutiert.

Im Gegenteile der Bürgermeister teilte uns mit, das die Belegung über das Landratsamt erfolgt und er keinerlei Einfluss darauf hat. Über eins war er sich jedoch sicher, es werde auch vor der Lessingstr. 5-8 nicht halt machen. Was fast schon wie eine Drohung den Eigentümern gegenüber klang.

Jetzt ist die Katze aus dem Sack, ohne jegliche Info an die Bewohner (Eigentümer), werden die Wohnungen renoviert und für die Asylbewerber vorbereitet.

Aus der Ortszeitung haben wir nun erfahren, dass die Verteilung freiwillig und im Interesse der Bürger, Mieter und Eigentümer ist.

Was ist das für eine Demokratie, wenn man als Eigentümer nicht einmal mehr ein Mitspracherecht hat. Lügt man sich hier nicht wieder einmal gegenseitig in die Tasche.

Die Wohnungseigentümer der Lessingstr. 8

*Feigenmüller, G. ...
M. Obermüller ...
S. ...
P. ...
J. ...
...*

Kommentar zum Schreiben der Wohnungseigentümer Lessingstraße 8 in Syrau

Der Artikel bezieht sich auf die Nachrichten „Aus dem Gemeinderat“, Rosenbacher Anzeiger 11/15, Seiten 2 u. 3. Die genannte Versammlung mit der Eigentümergemeinschaft Lessingstraße 5-8 fand am 16.09. statt. Dort habe ich genau die Informationen weiter gegeben, die ich zwei Tage zuvor im Landratsamt erhalten hatte. Dazu gab es eine zustimmende Äußerung und weiteres „verständnisvolles Nicken“. Ich habe das als positive Signale gewertet und auch so weiter gegeben. Wenn ich das falsch wahrgenommen habe, möchte ich mich hiermit entschuldigen.

Zum letzten Absatz des Eigentümerschreibens:

Eine Information ist nicht so zu verstehen, dass der Informierte ein Mitspracherecht für sich ableiten kann. Nach dem Sächsischen Flüchtlingsaufnahmegesetz § 6, Abs. 4, sind wir als Gemeinde zur Mitarbeit verpflichtet! Dort steht: „Die kreisangehörigen Gemeinden sind verpflichtet, die unterzubringenden Ausländer aufzunehmen.“

Achim Schulz
Bürgermeister

*Wir wünschen all unseren Kunden
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!*

René SPANNER ☎ 036622 / 51869
Thüringer Brennstoffgroßhandel
Mehla, Mehlauer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

Café Syrau
Restaurant • Pilsbar • Pension

Diana Tröger
Bahnhofstraße 16 • 08548 Syrau

Im Dezember

16.12. Weihnachtsfeier - Frauenstammtisch

2. Weihnachtsfeiertag
ab 11.00 Uhr Mittagstisch

Silvester-Menü
17.00 - 22.00 Uhr (nur auf Vorbestellung)

VORSCHAU: Dart Turnier
am 02.01.2016 ab 18.00 Uhr

Wir wünschen all unseren netten Gästen
eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr 2016!

Öffnungszeiten:
MO - MI ab 15 Uhr
SA & SO 11 - 22 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ich freue mich auf Sie.
Diana Tröger und Team

Tel.: 03 74 31 / 8 66 20 · Fax: 03 74 31 / 8 66 21

Liebe Kunden,

seit dem 30.11.2015 haben wir in der Filiale
Albertplatz neue Öffnungszeiten:

Montag: 09:00–18:00 Uhr
Dienstag: 09:00–18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00–12:30 Uhr
Donnerstag: 09:00–18:00 Uhr
Freitag: 09:00–15:00 Uhr

Persönliche Beratung ist je nach Termin-
vereinbarung Montag bis Freitag zwischen
08:00–20:00 Uhr und samstags von
08:00–12:00 Uhr möglich.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Vogtland

Rosenbachs Internetseite informiert zu Vereinen



„Das von Beatrice Spengler dargestellte Profil zu den Informationen über die Vereine ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, die Vereine zu präsentieren“, war nicht nur die Meinung von Silke Neidel, die gleichsam in Doppelfunktion für den Leubnitzer Dorfclub und den dortigen Feuerwehrverein erschienen war. Gut die Hälfte der 36 in den 13 Ortsteilen Rosenbachs existierenden Vereine war der Einladung des Bürgermeisters Achim Schulz am 19.11.2015 zum „Tisch der Vereine“ in das Gemeindeamt gefolgt. Beraten wurden vorrangig die Termine für die öffentlichen Veranstaltungen in der Gemeinde. Heike Löffler hatte als Geschäftsführerin des „Vogtländischen Mühlenviertels und des Gebietes um den Burgstein“ die wichtigsten Veranstaltungen zusammen getragen. Aus Sicht der Ortsteile Rosenbachs gibt es nur sehr wenige Überschneidungen.

So bei der Hauptveranstaltung der Fröbersgrüner 650-Jahrfeier Ende Juni mit dem Sommercamp der Kirchgemeinde Rosenbach, welches in diesem Jahr als Römerlager über die Bühne gehen soll. Andere Termine haben da schon Statuscharakter wie das Mühlendrehen am Deutschen Mühltentag oder dem 3. Oktober, dem Leubnitzer Sportfest Ende Juni/Anfang Juli oder dem Badfest Ende Mai im Waldbad Rodau, um nur Beispiele zu nennen. Neu ist der Verzicht auf das Talsperrenfest durch den Heimat- und Feuerwehrverein Oberpirk, das nun nur noch alle zwei Jahre stattfinden wird. Die Wahl, den November des Vorjahres für eine Abstimmung zu nutzen, fand bei allen Zustimmung.

Zurück zur Präsentation der Vereine auf der Gemeindeseite Rosenbachs: Frau Spengler hat alle bisher verfügbaren Angaben auf einer eigenen Seite zusammen getragen, die aber noch viel Leerräume aufweist. So ist es für die Vereine möglich, sich nicht nur mit ihrer Erreichbarkeit und den verfolgten Zielen zu präsentieren, sondern auch Inhalte über Zusammenkünfte und die Inhalte ihrer Arbeit darzustellen und auf diese Weise vielleicht das eine oder andere Mitglied zu gewinnen. Als Bereicherung für die örtlichen Vereine ist insbesondere der Förderverein der Wisentatalbahn zu sehen. Dietmar Eichhorn, selbst Syrauer, vertritt den Verein mit der Werbung für die 2016 anstehenden Verkehrstage und berichtete über die nächsten Arbeiten und Fortschritte an der Bahnstrecke. jpk

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr wünscht
unserer Kundschaft sowie allen
unseren Geschäftsfreunden und
Bekanntem die*



**Klempterei
Rudroff**

07952 Pausa • Bernsgrüner Str. 22
Tel.: 037432/20344
www.klempterei-rudroff.de

**Ihr Partner
für alternative Heizsysteme**

**Halbieren Sie Ihre Heizkosten!
Wir helfen Ihnen.**

– Fragen Sie uns –

**Unser Energieberater erstellt Ihr
individuelles Energiesparkonzept!**



Spielpunkt

Offenes Freizeitangebot des Kinderland Plauen e.V.

Spielpunkte

- Geschlossen: Donnerstag, 17.12., ab 15.00Uhr - Ausflug
Mi., 23.12.2015 - Do., 07.01.2016

Woche vom 07.-09.12.

Heinzelmännchen- Werkstatt



15.00-18.00Uhr

Weihnachtsgeschenke zum Selbermachen

Spielpunkte

15.00 - 18.00 Uhr

Montags Pausa
Dienstags Mehltheuer
Mittwochs Syrau
Donnerstags Mühltruff

Woche vom 14.-16.12.

Weihnachtsfeier



15.00-18.00Uhr

Wart ihr auch
schön artig?

Montag, 21.12.

Adventsdekorationen in Pausa



15.00-18.00Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 10.12.

Plauen – unter Tage



16.00-18.00Uhr

Wir treffen uns 15.45Uhr am Tunnel

Dienstag, 22.12.

Weihnachtsfeier in Mühltruff



15.00-18.00Uhr

Wart ihr auch schön artig?

Donnerstag, 17.12.

Weihnachtsbowling



16.00-18.00Uhr

Treffpunkt: 15.45Uhr Roter Würfel
Rückkehr: 18.00Uhr Botsa Würfel
Mitzubringen: Erläuterung - Turnschuhe

- Anmeldeung bis 16.12. -

Oase -

Weihnachtszauber

Freitag, 11.12.

Samstag, 12.12.

Kreativ-
Weihnachtsmarkt
im JZ Oase

- Wir sind dabei!

15.00-19.00Uhr

Kinderland Plauen e.V. | Anton-Kraus-Straße 31 | 08529 Plauen
Handy: 0176 42097359 | e-mail: kinderland_plauen@yahoo.de

Veranstungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



- 05. - 20.12.** Weihnachtsausstellung „Himmlische Boten“ im Pausaer Heimateck, immer WE 14.00 – 17.30 Uhr
- 05./06.12** Weihnachtsausstellung - "Goldener Löwe", Kürbitz
- 06.12.**
10.00 Spielgemeinde Pausa: Verkündigungsspiel „Herz ohne Maske“ um den Bischof Nicolaus, Schlosskirche Mühltruff
- 06.12.**
14.00 Senioren Weihnachtsfeier, Syrau Höhlenheim
- 06.12.**
17.00 Adventskonzert Kirche Ebersgrün
- 09.12.** Tagestour mit der Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V., Start 9.00 Uhr ab Neumarkt Pausa
- 12.12.** Adventsmusik in Kauschwitz – Kirchgemeinde Rosenbach
- 12.12.** Weihnachtsmarkt in Syrau am Höhlenheim, Männerchor Harmonie Syrau e.V.
- 12.12.** Sonderfahrt Pendelverkehr der Wisentatalbahn von Schönberg nach Schleiz West anl. Nacht der Geschenke / verkaufsoffenes Schleiz bis 22.00 Uhr
- 12.12.**
15.00 Weihnachtsprogramm mit „De Gockeschen“, Kospothsaal Schloss Mühltruff
- 12.12.**
16.30 Weihnachtskonzert des Gesangvereins 1826 Pausa e.V., Pausa Rathaussaal
- 12.12.**
17.00 Weihnachtskonzert in der Kirche Reuth
- 12.+13.12.**
09.00 Kreisgeflügelshow – KTZV Leubnitz und Umgebung e.V. – Bürgerhaus Leubnitz
- 13.12.**
ab 12.30 Advent im Schloss Mühltruff
- 13.12.** Weihnachtsmarkt „Am Alten Gut“ in Weischlitz
- 13.12.** Sonderfahrt Pendelverkehr der Wisentatalbahn von Schönberg nach Schleiz West anl. Advent im Schloss Mühltruff
- 13.12.** DDR – Museum Mühltruff 13 – 17 Uhr geöffnet
- 13.12.**
17.00 Lichtelabend mit Weihnachtslesung in Connys Bauernstube
- 19.12.**
08.00 Markttag d. AG Weidagrund e.G., OT Unterreichenau, Gelände der Agrargenossenschaft
- 20.12.** 35. Weihnachtssingen mit dem Männerchor Rodau e.V., Rodau Bürgerhaus
- 23.12.**
09.00 Miniwandertour m. d. Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V., ab Neumarkt Pausa

- 24.12.** Sonderfahrt Pendelverkehr der Wisentatalbahn von Schönberg nach Schleiz West
- 26.12.** Sonderfahrt Pendelverkehr der Wisentatalbahn von Schönberg nach Schleiz West
- 31.12.** Silvestertanz - Vereinsturnhalle Weischlitz
- Ab 01.01.** Je nach Wetterlage
„Die Eisbahn in Syrau am Wasserturm ist eröffnet!“

(K)ein versöhnliches Jahresende???

Eigentlich sollte jetzt die besinnliche Zeit beginnen. Nach der Hektik des Jahres sollte Zeit sein, sich zurück zu lehnen und zu schauen, was alles geschafft wurde und was wir erlebt haben. Im Angesicht der Geschehnisse bei uns und in der Welt, stellt sich diese Zeit der Besinnung nicht ein.

Seit 25 Jahren versucht der Fremdenverkehrsverein Tourismus als Wirtschaftsfaktor erst rund um Syrau, später im Vogtländischen Mühlenviertel und seit Sommer 2011 im Gebiet um den Burgstein zu entwickeln und zu fördern. Wir sind überzeugt, dass mit dieser Entwicklung sich Zukunftsperspektiven für unsere Region ergeben werden.

Zum Begriff des Tourismus findet man bei wikipedia folgende Definition: „**Tourismus**, auch **Touristik**, **Fremdenverkehr**, ist ein Überbegriff für Reisen, die Reisebranche und das Gastgewerbe und die Freizeitwirtschaft. Der Ausdruck Tourismus ist seit den 1980er Jahren gebräuchlich, bis dahin wurde der Wirtschaftszweig und dieses Gesellschaftsphänomen als Fremdenverkehr bezeichnet.“

Wie der Name schon sagt, beschäftigt sich dieser Wirtschaftszweig mit Fremden, die reisen, um andere Gegenden kennen zu lernen. Basis dieses Wirtschaftszweiges ist die **Gastfreundschaft und die Bereitschaft, Fremde an unserer Kultur teilhaben zu lassen**. Zurzeit reisen sehr viele Menschen nicht ganz freiwillig und nicht aus dem Grund, Neues kennenlernen zu wollen. In Anbetracht der Vielzahl, derer, die unterwegs sind, kann ich mir vorstellen, dass viele von uns ein unangenehmes Gefühl vor dem Unbekannten haben. Ist dieses Gefühl so groß und bedrohlich, dass es wert ist, unsere vielgepriesene Gastfreundschaft auf zu geben? Wenn dem wirklich so ist, brauchen wir über die Zukunftsperspektive „Fremdenverkehr“ gar nicht mehr reden.

Bei all den Problemen, die jetzt gelöst werden müssen, wollte ich diesen Aspekt zum Nachdenken mit anbringen. **In diesem Sinne wünscht der Fremdenverkehrsverein Rosenbach/ Vogtl. e.V. uns allen gerade jetzt eine besinnliche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit.**

Heike Löffler

Vorsitzende Geschäftsstelle Vogtländisches Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein

Thüringens größter Modellbahnfachmarkt

präsentiert: LGB - HO - Märklin - TT - N + Z

**Neueröffnung nach Modernisierung
ab 2. November 2015**

Startsets Analog und Digital (in großer Auswahl)

Neuheit: auch für Kinder von 3 - 6 Jahren

reichhaltiges Angebot an Wagen, Loks + Zubehör aller Spuren

Holz + siku - Spielwaren

Fa. Peter Schmidt

Puppenstuben-Beleuchtung

Koskauer Straße 73 • 07922 Tanna

Möbel und Zubehör

Tel. 036646 22593

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 12.30 & 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Nachrichten der Kirchengemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus-Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syräu	Christi-Himmelfahrts- Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
06.12.2015 Sonntag		16.30 Uhr Pausaer Spielgemeinde	16.30 Uhr Adventssingen		10.00 Uhr Gottesdienst		14.00 Uhr Gemeinschaft
12.12.2015 Samstag						15.30 Uhr Adventsan- dacht	
13.12.2015 Sonntag	16.30 Uhr Adventssingen			10.00 Uhr Besuchsgottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
20.12.2015 Sonntag		10.00 Uhr Projekt Versöh- nungskirche					
24.12.2015 Heiliger Abend	17.00/22.00 Uhr Krippenspiel	15.00 Uhr Krippenspiel	16.00/17.30 Uhr Krippenspiel	15.00/17.00 Uhr Krippenspiel	17.00 Uhr Krippenspiel	15.00 Uhr Krippenspiel	
25.12.2015 1. Weihnachtstag		10.00 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gottesdienst			
26.12.2015 2. Weihnachtstag	09.00 Uhr Gottesdienst				10.30 Uhr Gottesdienst		
27.12.2015 Sonntag			10.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Krippenspiel			09.30 Uhr Gemeinschaft
31.12.2015 Silvester		15.00 Uhr Abendmahl	17.00 Uhr Abendmahl	17.00 Uhr Abendmahl	15.00 Uhr Abendmahl	16.30 Uhr Gottesdienst	
01.01.2016 Neujahr	10.00 Uhr Abendmahl						
03.01.2016 Sonntag			09.00 Uhr Abendmahl	09.00 Uhr Abendmahl			09.30 Uhr Gemeinschaft
06.01.2016 Mittwoch	17.00 Uhr Krippenspiel						

Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

Leubnitz:	Donnerstag,	03.12.2015	15.00 Uhr	Pfarrer Kreßler
Schneckengrün:	Montag,	07.12.2015	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Oberpirk:	Dienstag,	01.12.2015	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Fasendorf:	Montag,	07.12.2015	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Drochhaus:	Freitag,	11.12.2015	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Rößnitz:	Dienstag,	08.12.2015	19.00 Uhr	Pfarrer Kreßler

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Syräu und Kauschwitz:	Mittwoch,	09.12.2015	14.00 Uhr	Frauentreff - gemeinsame Adventsfeier
Syräu:	Donnerstag,	10.12.2015	20.00 Uhr	Frauenkreis „Ü30“

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Rodau:	Mittwoch,	02.12.2015	15.00 Uhr	Pfarrer Kreßler
Tobertitz:	Dienstag,	01.12.2015	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Bibel-Gesprächskreis (Frauen)	Mittwoch	09.12./23.12.	19.30 Uhr	im Pfarrhaus Rodau
Bibelstunde Schönberg:	Mittwoch,	16.12.2015	19.30 Uhr	
Frauenstunde Schönberg:	Mittwoch,	02.12.2015	15.00 Uhr	
Frauengesprächskreis	Montag,	07.12.2015	19.00 Uhr	
Teenkreis ab 7. Klasse	Donnerstag,	03.12./17.12.	18.00 Uhr	

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

Gemeindebereich St. Anna Syräu/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrunde	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule
Kirchenchor Syräu	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	montags	18.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus
-------------------	----------	-----------	-----------

Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308

Tag und Nacht

Steinmetzbetrieb seit 1919



*Frohe
Weihnachten*



*Allen unseren Kunden und Freunden
unseres Hauses wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr!*

Werkstatt & Büro - Paul-Scharf-Straße 32 b - 07952 Pausa

Tel. 03 74 32/5 00 90 - Fax: 03 74 32/5 00 91 - Mobil: 01 72/7 91 04 37
www.steinmetz-tasch.de e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de

Zum Nachdenken - Die „perfekte“ Liebe

Weihnachtsversion von 1. Korinther 13

Wenn ich mein Haus mit Tannenzweigen, Lichterketten und klingenden Glöckchen schmücke, aber keine Liebe für meine Familie habe, bin ich nichts als eine Dekorateurin.

Wenn ich mich in der Küche abmühe, kiloweise Weihnachtsplätzchen backe, Feinschmeckergerichte zubereite und zum Essen einen wunderschön gedeckten Tisch präsentiere, aber keine Liebe für meine Familie habe, bin ich nichts als eine Köchin.

Wenn ich in der Suppenküche mithilfe, im Seniorenheim Weihnachtslieder singe und all meinen Besitz an die Wohlfahrt spende, aber keine Liebe für meine Familie habe, nützt es mir gar nichts.

Wenn ich den Weihnachtsbaum mit glänzenden Engeln und gehäkelten Eissternen schmücke, an tausend Feiern teilnehme und im Chor Kantaten singe, aber nicht Jesus Christus im Herzen habe, dann habe ich nicht begriffen, worum es eigentlich geht.

Die Liebe unterbricht das Backen, um das Kind zu umarmen.

Die Liebe lässt das Dekorieren und küsst den Ehemann.

Die Liebe ist freundlich trotz Eile und Stress.

Die Liebe beneidet andere nicht um ihr Haus mit ausgesuchtem Weihnachtsporzellan und passenden Tischdecken.

Die Liebe schreit die Kinder nicht an, sie sollen aus dem Weg gehen, sondern ist dankbar, dass es sie gibt und sie im Weg stehen können.

Die Liebe gibt nicht nur denen, die etwas zurückgeben können, sondern beschenkt gerade die mit Freuden, die das Geschenk nicht erwidern können.

Die Liebe erwägt alles, glaubt alles, hofft alles, erduldet alles.

Die Liebe hört niemals auf.

Videospiele werden zerbrechen, Perlenketten werden verloren gehen, Golfschläger werden verrostet. Aber das Geschenk der Liebe wird bleiben.

Frohe Weihnachten!

**Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit
wünscht Ihnen**

Ihr Pfr. Michael Kreßler

Sprechzeiten Ärzte



Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke

Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

Montag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag 7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch 7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag 7.30 – 13.00 Uhr*

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von
18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634

Dr. med. Sebastian Ullrich

Facharzt für Allgemeinmedizin – Manuelle Medizin / Notfallmedizin

Tel. 037431 3222 • Fax 037431 877675

Syrau • Hauptstraße 3

Mo/, Mi/Fr 07.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 07.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Am 24. und 31.12.2015 bleibt die Praxis
geschlossen.**

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag 07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch 07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287

Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag 09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag 07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr
Freitag 07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ärztlicher Notdienst



Retungsleitstelle Plauen, Tel. 03741 19 222

Mo, Die und Do 19.00 – 07.00 Uhr • Mi und Fr ab 14 Uhr
sowie am Wochenende

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung 037431 86029 oder 86200

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
 Telefax: 03 74 31 869 - 29
 E-Mail: post@rosenbach.de
 Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
 Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
 (nur für die Anzeige von Sterbefällen)

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Schiedsstelle Leubnitz

Am Park 1 • 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

Sprechzeit des Friedensrichters:

jeden 1. Freitag des Monats 17.30 – 19.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 11. / 28. Dezember 2015 **Tour 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 10. / 24. Dezember 2015 **Tour 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 16. / 30. Dezember 2015 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 14. / 28. Dezember 2015 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 17. / 31. Dezember 2015 **Tour 9**
 für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 16. / 30. Dezember 2015 **Tour 8**
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 14. / 28. Dezember 2015 **Tour 6**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Oberpirk, Schönberg, Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 17. / 31. Dezember 2015 **Tour 9**
 für Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün



Pausaer Reisebüro

*Ich wünsche frohe Weihnachten,
Glück, Erfolg und persönliches Wohlergehen für das neue Jahr.*

Heike Bunke
Inhaberin

Pausaer Reisebüro T +49(0) 37432.22670
 Friedensstraße 3 F +49(0) 37432.22643
 07952 Pausa info@pauaer-reisebuero.de
 Deutschland www.pauaer-reisebuero.de

Partner von
Schmetterling



IT Service & Consulting

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen

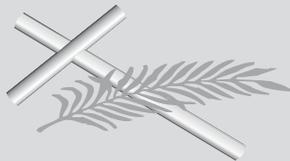
IT-Service & Consulting

Matthias Schreiber | Lindenweg 14 | 07952 Pausa | Tel. 037432-17301
www.ms-itsc.de

Bestattungen „PARTNER“

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
 preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht

(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
 gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
 nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
 BU-PARTNER@t-online.de

Neues Melderecht ab 1. November 2015

Die Einführung des neuen Melderechts ab November 2015 hat auch Auswirkungen auf die Veröffentlichung der Geburtstage im Rosenbacher Anzeiger. Aufgrund des § 50 Bundesmeldegesetz werden Glückwünsche zukünftig nur noch zum 70., 75., 80., 85., 90. und 95. Geburtstag im Rosenbacher Anzeiger erscheinen. Ab dem 100. Geburtstag werden nach wie vor jährliche Glückwünsche veröffentlicht. Die Möglichkeit, einer Veröffentlichung des Jubiläums zu widersprechen, besteht weiterhin. Hier bitten wir, dass sich die Betroffenen in unserem Einwohnermeldeamt bezüglich einer sogenannten Auskunftssperre für Alters- und Ehejubiläen melden.

Die Änderung im Melderecht bringt auch mit sich, dass der Bürgermeister nur noch ab dem 80., 85., 90., 95., 100. und dann jährlich persönlich den Jubilaren gratuliert.

Wir bitten alle Rosenbacher Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese neue Verfahrensweise, die einzig dem geänderten Melderecht geschuldet ist.

Für Ehejubiläen oder Ähnliches, welche auch der Auskunftssperre unterliegen, steht der Bürgermeister auch weiterhin auf Wunsch zur Verfügung.

Vielen Dank!

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. Dezember 2015 -
15. Januar 2016



Rosenbach/Vogtl. OT Demeusel

20.12. zum 75. Geburtstag Herr Degel, Hermann
25.12. zum 70. Geburtstag Frau Wetzels, Brigitte
08.01. zum 75. Geburtstag Herr Wetzels, Manfred

Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün

24.12. zum 70. Geburtstag Frau Feustel, Gerlinde
11.01. zum 75. Geburtstag Herr Schneider, Reinwald

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

21.12. zum 90. Geburtstag Frau Dietzsch, Else
21.12. zum 85. Geburtstag Frau Schönwälder, Ursula
08.01. zum 75. Geburtstag Frau Ottiger, Ingeborg

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

29.12. zum 90. Geburtstag Frau Koch, Rosa
04.01. zum 75. Geburtstag Herr Franke, Manfred

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

19.12. zum 80. Geburtstag Frau Popp, Helga
22.12. zum 75. Geburtstag Herr Scheunert, Ulrich
29.12. zum 70. Geburtstag Herr Seifert, Friedhold

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

19.12. zum 75. Geburtstag Frau Glück, Marita

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

16.12. zum 85. Geburtstag Frau Meier, Erika
18.12. zum 80. Geburtstag Herr Sauer, Werner
27.12. zum 75. Geburtstag Frau Willadt, Ursula
28.12. zum 75. Geburtstag Herr Schmidt, Klaus
12.01. zum 70. Geburtstag Frau Scherf, Sabine

Zum Gedenken an

ALBERT FLEMMING,



der im Alter von 90 Jahren verstarb.

In stiller Trauer

**Familie Flemming
im Namen aller Angehörigen**

Leubnitz, im November 2015

Ein Projekt von Wohn- und Lebens-
räume e.V., Tel. 03741-38 31 590



- | | | |
|-------------|-----------------|---|
| 07.12.2015 | 14.30 Uhr | Gesundheitsvortrag Teil 3 |
| 09.12.2015 | 15.00-16.30 Uhr | Film-Club-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen - ein interessanter Film über Plauen von 1920-1970 |
| 16.12.2015 | 15.00-16.30 Uhr | Golf lernen im Quartier Sport & Spaß für Jung bis Alt |
| montags | 18.00-19.00 Uhr | Zumba (10er-Karte 45,00 €) |
| dienstags | ab 17.00 Uhr | Keramikwerkstatt - Töpferkurs Weihnachtsdeko |
| donnerstags | 10.00-11.00 Uhr | Seniorenfitness |

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

erscheint am Samstag, den 2. Januar 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Montag, der **14. Dezember 2015**. Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag bis zum **18. Dezember** entgegengenommen unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: print@pccweb.de.

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/ V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

Ab sofort buchbar!

Unsere beliebten, begleiteten Clubreisen 2016

Kreta vom 27.06.-09.07.2016

Lange Sandstrände, malerische Buchten mit kristallklarem Wasser sowie viele interessante Ausflugsmöglichkeiten

Leistungen:

- Bustransfer zum Flughafen und zurück ab Oelsnitz u. Plauen
- 12 Übernachtungen im Hotel „SENTIDO Mikri Poli Atlantic“ **** +
- Alles inklusive mit lok. alkoholischen & alkoholfreien Getränken
- Liegen u. Sonnenschirme am Strand & Pool inklusive
- Reisebegleitung durch unsere Mitarbeiterin Jana Fritsch

Preis pro Person im DZ ab **1.356,- €**

Kinderfestpreis **259,- €**

(Familienzimmer mit separatem Schlafraum)

Veranstalter: Neckermann

Gran Canaria

vom 02.10.-14.10.2016

Dünenzauber und mediterranes Flair – Eine Insel wie ein kleiner Kontinent....

Leistungen:

- Bustransfer ab Oelsnitz und Plauen zum/vom Flughafen
- 12 Übern. im Hotel „IFA-Beach“
- Alles inklusive mit lokalen alkoholischen und alkoholfreien Getränken
- Liegen u. Sonnenschirme am Pool inkl., am Strand gegen Gebühr
- Reisebegleitung durch unsere Mitarbeiterin Kerstin Rau

Preis p. P. im Deluxe-DZ/MB **1.500,- €**

Preis p. P. im DZ mit seittl. MB **1.401,- €**

(Einzelzimmer möglich)

Veranstalter: Neckermann

Vorschau

November 2016

Im November 2016 geht unsere Gruppenreise nach **Mexico**.
Wir planen eine Rundreise mit anschließender Badeverlängerung.
Reisebegleitung durch Susan Koczy

Frühjahr 2017

Für das Frühjahr 2017 planen wir eine Gruppenreise
die uns nach **Tansania & Sansibar** führt.
Reisebegleitung: Christine & Dietmar Koczy

Bereits jetzt unverbindlich vorreservieren.

Unsere Busreisen für Sie!!!



- Vilshofens schwimmender Christkindlmarkt & Straubing
12.12. 1 Tag ab 35 €
- Christkindlmarkt Regensburg
12./ 17.12. 1 Tag ab 28 €
- Bergparade Seiffen & Lichtermeer Erzgebirge
12.12. 1 Tag ab 35 €
- Schlesischer Christkindlmarkt Görlitz
13.12. 1 Tag ab 49 €
- Weihnacht in Naumburg & Winzerweihnacht in Freyburg
13.12. 1 Tag ab 39 €
- Weihnachtliche Stimmung in Erfurt
15.12. 1 Tag ab 27 €
- Leipziger Weihnachtsmarkt
15.12. 1 Tag ab 28 €
- Berlin im Weihnachtslichterglanz
15.12.2 1 Tag ab 32 €
- Nürnberg „Christkindlesmarkt“
16./ 20.12. 1 Tag ab 25 €
- Dinkelsbühl - Weihnachtsmarkt im historischen Spitalhof
16.12. 1 Tag ab 32 €
- Münchner Weihnachtsmärkte
17.12. 1 Tag ab 39 €

- Weihnachtsstimmung am „Kuchlbauer Turm“
18.12. 1 Tag ab 42 €
- Winterzauber im Bayerischen Wald
18.12. 1 Tag ab 45 €
- Rothenburg o.d. Tauber - „Reiterlesmarkt“
19.12. 1 Tag ab 32 €
- Himmlische Weihnacht in Windischgarsten
23.-28.12. 6 Tage ab 539 €
- Weihnachten an der Mecklenburgischen Seenplatte
23.-27.12. 5 Tage ab 439 €
- Silvester im Böhmerwald
28.12.- 02.01. 6 Tage ab 565 €
- Feuerwerk in Bratislava
29.12.-02.01. 5 Tage ab 474 €
- Silvester in Oberbayern
29.12.-02.01. 5 Tage ab 550 €
- Jahreswechsel im Land der Oberkrainer
29.12.-02.01. 5 Tage ab 569 €

→ Tagesfahrt Berlin - Grüne Woche
16./ 19./ 21. / 24.01.2016 je 1 Tag ab 42 €

Veranstalter: Weiherer-Reisen

**Weitere interessante Angebote und Reisen
finden Sie auf unserer Internetseite.**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

